DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

05. November 2020 I Jahrgang 5 I Ausgabe 93

Der Rissener I www.der-rissener.de

Rissen Sülldorf Iserbrook Blankenese Othmarschen
Wo gibt's die besten Berliner?

Hansen
IHRE BÄCKEREI

Große Ehre für alten Hirschpark-Baumriesen

Foto: mk

Er ist etwa 270 Jahre alt, hat einen Stammumfang von 5,55 Meter, und im Hirschpark wird er von jedem Besucher bewundert: Der Berg-Ahorn gehört jetzt zum Nationalerbe Baum Deutschlands. Altonas Bezirksamtsleiterin Dr. Stefanie von Berg und Dr. Andreas Roloff, Leiter des Kuratoriums Nationalerbe Bäume, enthüllten vor dem Baumriesen eine Hinweistafel.

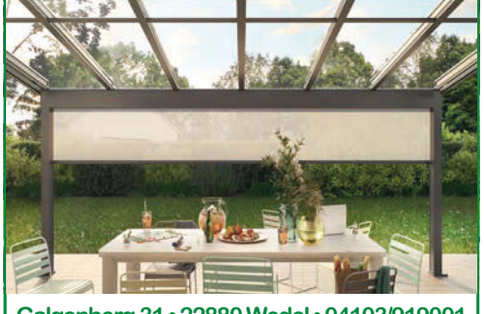
Mehr dazu auf Seite 13.

ELLA SCHACHT
MODEN
+ Accessoires

Lust auf Herbst?
Mode von BRAX FEEL GOOD
Blankenese: Blank. Bahnhofstr. 34, Tel. 040 86 93 30
Mo. bis Fr. 10:00-18:30, Sa 10:00-14:00 Uhr
Rissen: Wedeler Landstr. 30, Tel. 040 81 23 03
Mo. bis Fr. 10:00-18:00, Sa 10:00-14:00 Uhr
www.ella-schacht-moden.de

Terrassendächer und Kaltwintergärten
Für die perfekte Auszeit zu Hause

Zum Saisonende: 20 % Rabatt!
Nelson Park
Nelson Park
Terrassendächer und Kaltwintergärten
Servicebüro Pinneberg
Amselstieg 21
25421 Pinneberg
0 41 01 / 3 73 04 26 - nelsonpark-td.de

HST THIERFELDER
Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rollläden und Markisen

Galgenberg 31 • 22880 Wedel • 04103/919001
www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de

DER MEISTER DER ZEIT.
Gunnar Laatzen
UHRMACHERMEISTER & JUWELIER
Blankeneser Bahnhofstr. 3
22587 Hamburg
Tel. 040 - 866 218 99
www.uhrmacher.laatzen.com

Löppt.
Mit dem Hosentaschen-Kredit spontan kaufen können und bei Partnern Rabatte erhalten. Mit S-Card Plus löppt dat.
04103 / 966 966
Stadtsparkasse Wedel

EINBLICKE

MIT ZUVERSICHT DEN LOCKDOWN ÜBERSTEHEN

Liebe Leserinnen und Leser,

schon wieder sind wir in einem Lockdown. Das ist für einige von Ihnen sehr belastend, und es trübt die Adventsstimmung. Dagegen wollen wir mit dieser Ausgabe etwas unternehmen. Deshalb haben wir uns unter anderem mit Oliver Diezmann, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Blankenese und mit Sabine Juchheim, Quartiersmanagement Blankenese, getroffen und ein erfreulich optimistisches Gespräch geführt.
Einige von Ihnen haben davon schon einen ersten Eindruck mit dem Video auf unserer Homepage www.der-rissener.de/aktuelles erhalten.

Herausgeber: Andreas Kay

Immer wieder sorgen Straßenverkehrsthemen in den Elbvororten für Zoff. Bei uns in Rissen ist es der Lkw-Verkehr. Dieses Thema hat jetzt endlich die Politik für sich entdeckt.

Indes wollen die Grünen den Radverkehr vorantreiben. Zum Beispiel am Mühlenberger Weg in Blankenese. Hoffen wir, dass dies nicht ein neuer Unfallschwerpunkt wird.

Seien Sie vorsichtig unterwegs und bleiben Sie gesund!

Herzlich Ihr
Andreas Kay

DER RISSENER
Ihre Lokalzeitung. Immer aktuell für die Elbvororte und das Umland.
facebook.com/derrissener/
www.der-rissener.de

Claudia Conrad
Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen/Kleinanzeigen
Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de
DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:

Zimmern
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen
Sonne oder Regen?

Donnerstag	Freitag	Sonnanbend
10 / 6°C	13 / 8°C	12/ 6°C

Am Donnerstag bleibt es wolkig mit Windböen von 31 bis 38 km/h und 6°C bis 10°C. Der Freitag bietet einen Mix aus lockeren Wocken und Sonne bei Temperaturen von 8°C bis 13°C. Am Sonnabend ist es wolkenlos bei Temperaturen von 6 und 13°C.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Flut: 06:31/18:51	Ebbe: 01:13/13:32
Freitag:	Flut: 07:02/19:26	Ebbe: 01:41/14:03
Sonnabend:	Flut: 07:35/20:05	Ebbe: 02:12/14:38

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH, Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg
Internet: www.der-rissener.de Der Rissener
Verlag: Elbflair media GmbH, Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay
Herausgeber: Andreas Kay, Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74, andreas.kay@der-rissener.de
Mitherausgeber: Claus Grötzschel, Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51, claus.groetzschel@der-rissener.de
Druck: Boyens Media Print, Wulf-Isebrand-Platz 1-3, 25746 Heide
Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel, beide Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de, michelle.kossel@der-rissener.de
Anzeigen/ Kleinanzeigen: Claudia Conrad, Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12, anzeigen@der-rissener.de
Layout/Grafik: Elbflair media GmbH, 0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de
gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare

LOKALES

Für viele Rissener ist es Tag für Tag ein Ärgernis: Lkw, die die ruhigen Wohnstraßen des Stadtteils als Mautausweichstrecke parallel zur B 431 nutzen. Foto: FDP

Lkw-Verkehr durch Rissens Wohnstraßen

Bezirkspolitik will Lkw-Mautsünder stoppen

RISSEN. Für viele Rissener ist es Tag für Tag ein Ärgernis: Lkw, die die ruhigen Wohnstraßen des Stadtteils als Mautausweichstrecke parallel zur B 431 nutzen. Dank vieler Bürgerproteste hat dieses Thema auch die Politik erreicht und fand sich auf der Tagesordnung der jüngsten Bezirksversammlung. Auf Antrag von CDU, SPD und FDP wurde ein Lkw-Durchfahrverbot für Rissen gefordert. Außerdem sollen die Behörde für Verehr und Mobilitätswende und weitere Verwaltungen prüfen, ob die Sperrung am Schulauer Weg, knapp vor der Stadtgrenze zu Schleswig-Holstein, wieder eingerichtet wird.

Henrik Strate, Rissens SPD-Abgeordneter in der Bezirksversammlung, hofft, dass die Mobilitätsbehörde diese Forderungen schnell umsetzt. „Nachdem wir es nach vielen Jahren geschafft haben, Tempo 30 flächendeckend im Rissener Süden durchzusetzen, soll nun der LKW-Durchgangsverkehr raus aus dem Wohngebiet. Die baulichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Tinsdaler Heideweg und Tinsdaler Kirchenweg waren außer der Geschwindigkeitsreduzierung der größte Brocken. Das haben wir geschafft. Nun geht es um den letzten Punkt, das Lkw-Durchfahrverbot“, betont er im Gespräch mit dem Rissener.

Auch die FDP-Bezirksfraktion will die Lkw-Mautsünder raushaben aus dem Stadtteil. „Der hohe Wohnwert muss erhalten werden. Lärm und Abgase müssen aus dem grün geprägten Gebiet am Naturschutzgebiet Wittenbergen verschwinden. Rissen muss ein lebenswerter Stadtteil für Senioren wie junge Familien gleichermaßen bleiben“, sagt FDP-Verkehrspolitiker und stellvertretender Vorsitzender der FDP-Bezirksfraktion Wolf Achim Wiegand. Das Problem Rissens sei, dass das Dorf durchschnitten werde von der mautpflichtigen, stark befahrenen und stauanfälligen B431.

Wiegand: „Über sie ergießt sich ein beträchtlicher Teil des Lieferverkehrs von und nach Schleswig-Holstein. Lkw - aber auch Pkw - versuchen über die engen Straßen der anliegenden Wohngebiete voranzukommen.“

Dr. Anke Frieling, CDU-Bürgerschaftsabgeordnete für den Hamburger Westen, befürwortet den Vorstoß der Bezirkspolitik. „Wenn die Laster durch die Wohnstraßen fahren, gefährdet dies unsere Schulkinder.

Wir dürfen nicht abwarten, dass etwas passiert. Außerdem schlägt sie vor, an die Vernunft von Fahrzeugverkehrsteilnehmern zu appellieren. „Das kann man mit digitalen Displays, die die Geschwindigkeit anzeigen, erreichen. Auto- und Lieferwagenfahrer müssen für dieses Thema stärker sensibilisiert werden“, sagt sie. **mk**

Margot Lohmann 08.11.1930

Liebe Oma Margot, wir wünschen Dir zu Deinem 90. Geburtstag alles erdenklich Gute. Mögen Zufriedenheit, Glück und positives Denken weiterhin Deine täglichen Begleiter sein.

In großer Liebe
deine Kinder, Schwiegerkinder, Enkel, Schwiegerenkel und 8 Urenkel

Friseur Nele
Grete-Nevermann-Weg 18
22559 Hamburg
Telefon: 040 / 71628820
www.friseurnele.de

Mo. geschlossen,
Di. 8:30 - 16:00 Uhr
Mi. Do., Fr.: 8:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr

Dieter Brose
Meisterbetrieb • Innungsmitglied
Erlebniswelt Kachelofen & Kamin

Große Auswahl!
Viele Angebote und Aktionen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ulzburger Str. 358 • 22846 Norderstedt
Tel. (040) 529 47 66 · Fax 526 15 04
Mo.-Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr
www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de

Zimmern
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen
Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten
Tel. 040-81 58 03 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de

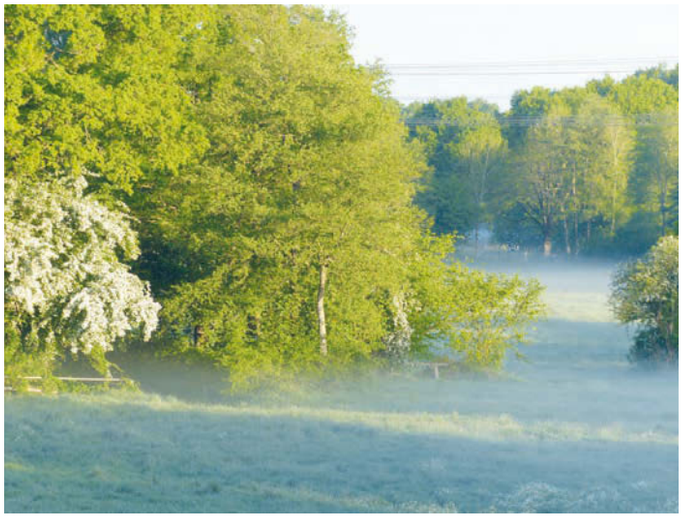
LESERBRIEFE

Unsere Leserin Anne Ostermann äußert sich bei uns zum Artikel „Die Schulbehörde und Altonas Wappenvogel“ über die Brünschenwiesen in der Ausgabe 92.

Brünschenwiesen: Es droht der Verlust eines Kleinods

Es kann nicht sein, dass die Naturwiese Sportplätzen, Schulgebäuden etc. weichen soll. Wir müssen etwas gegen diese Pläne unternehmen. Ansonsten ist dieser Naturschatz in Rissen unwiederbringlich verloren. Wohin soll das Uhu-Pärchen nebst Jungen oder die Fledermäuse weichen, wenn eines der letzten freien Natur-Flächen zu Sportplätzen oder weitere Schulgebäude verwandelt/umgebaut wurde? Klar, Sportplätze sowie funktionierende Schulen sind mit am Wichtigsten für eine gesunde Gesellschaft und für die Zukunft unserer Kinder. Aber genauso wichtig, wenn nicht sogar wichtiger in Zeiten des Klimawandels sind unberührte Naturflächen. Wir müssen sie beschützen.

Mit freundlichen Grüßen Anne Ostermann



Die Brünschenwiesen: ein Naturparadies. Foto: Bradtmüller

KLEINANZEIGEN

Querflötenunterricht f. Kinder u. Erwachsene
bei erfahrener Lehrerin,
040-81990274 AB,
0151-1032028

KOMFORT-UNTERKUNFT IN RISSEN. Für Ihre Gäste in sehr ruh. Einzelhaus, separat bis 6 Personen.
040-816045

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Hilfe beim Neustart in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, 040-28667974

ETW o. Haus in Sülldorf, Osdorf, Iserbrook und Umkreis von PRIVAT gesucht – min. 3 Zimmer! Sanierungen o.Ä. sind kein Problem. Kontakt:
marten_pfahl@hotmail.de und
0152-07500519

Podologin behandelt Fußreflexzonen, Nagelpilz, Hornhaut, Hühneraugen u.a. Fußprobleme, Privatkassen b. Diabet., Hausbes.
040/ 811 400

Suche für Kunden-Kaufanfrage: EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien,
0175 - 2766350

Medizinisch-, diabetische Fußpflege, Abrechnung über Krankenkasse mögl., 35-jährige Erfahrung, Praxis, auch Hausbesuche,
04103-86352,
0177-8953177

BÜCHER VON JOAN VON EHREN BEGINNERS GUIDE: Für Anfänger mit ca. 4 Jahren Schulenglisch, das in Vergessenheit geraten ist. BUSINESS ENGLISH: Ab Mittelstufe. Erhältlich über Buchhandel, Books on Demand, Amazon

28“ Damenrad zu kaufen gesucht. 040-811486

Musikschule Rissen
QUALIFIZIERTER INSTRUMENTALUNTERRICHT DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER
Telefon 040/816234
Rissener Dorfstr. 45
22559 Hamburg
www.musikschule-rissen.de

Malerarbeiten aller Art,
0172-4650779,
jankocemba@googlemail.com

Haushaltsauflösung
Entrümpelung mit Wertanrechnung
- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Ellerhoop: 04120/707940
Barmstedt: 04123/9226570
Wedel: 04103/8033903

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 31 in 22880 Wedel -
(04103) 7036967

Liebe Vermieter, kleine Familie mit zwei Kindern sucht Haus ab 4 Zimmern mit Garten zur Miete in Rissen, Blankenese, Sülldorf oder Iserbrook. Bis 1900€ kalt.
0176 - 66695478

Gärtner-Azubi gesucht, um Balkongarten winterfest zu machen. 040-8004793

NEU NEU NEU.
Am 12.Januar.2021 startet ein neuer Kurs für PROGRESSIVE MUSKEL-ENTSPANNUNG, ein Entspannungsverfahren, das leicht zu erlernen ist und bei diversen körperlichen und psychischen Beschwerden unterstützend eingesetzt werden kann. Der Kurs findet an 6 Terminen, jeweils dienstags von 11.15-12.15 Uhr im MOVIDA, Wedeler Landstr. 31, 22559 Hamburg statt. Bitte anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl.
0172/4560875
www.entspannungskurse-schwob.de

MIT ABSTAND ENTSPANNEN, am 10.11.2020 heißt es wieder Entspannung durch PME „Entspannt in die Weihnachtszeit“. Der Kurs läuft noch bis zum 22.12.2020, jeweils dienstags von 11.15 - 12.15 Uhr im Movida, Wedeler Landstr. 31, 22559 Hamburg. Kursgebühr: EUR 90,00. Melden Sie sich bitte vorher an:
0172/4560875,
www.entspannungskurse-schwob.de

Suche Putzhilfe für freitags 2 Stunden und Gartenhilfe einmal im Monat in Rissen. 040-817913

LOKALES

Bürgerinitiative macht sich stark für den Erhalt der Brünschenwiesen

RISSEN. „Rettet die Brünschenwiesen“ – das sind Name und Motto einer neu gegründeten Bürgerinitiative (BI), die sich für den kompletten Erhalt des Landschaftsschutzgebietes Brünschen stark macht. Mit dabei sind Aktivisten von der Nabu Gruppe West, Bürgerinitiative Klövensteensollleben, Botanischer Verein zu Hamburg, BUND Gruppe West, Gesellschaft für ökologische Planung und die Interessengemeinschaft Hartkrögen. Im Vorfeld der offiziellen Anhörung am Mittwoch, 4. November, auf dem Campus am Vosshagen, hat die BI eine umfangreiche Stellungnahme zur geplanten Schulerweiterung des Landschaftsschutzgebietes am Eibenkamp abgegeben. Gefordert wird ein Alternativ-Standort für Schulbau-Zwecke. Jan Reifenstein von der BI: „Uns geht es ausdrücklich nicht um Natur- und Landschaftsschutz einerseits und Schulbau andererseits, sondern um deren Vereinbarkeit durch das Aufzeigen von Alternativen. Aus unserer Sicht ist eine Schulerweiterung hier am äußersten Stadtrand direkt auf der Grenze zu Schleswig Holstein - mit einem halben Einzugsgebiet ausschließlich nach Osten - wenig sinnvoll, wenn doch die Stadteile Iserbrook und Sülldorf mit etwa 21 000 Einwohnern bis heute keine weiterführende Schule haben und die dort lebenden Kinder die langen Wege nach Rissen und Blankenese zurücklegen müssen.“ Bereits heute würden jeden Tag 150 Schülerinnen und Schüler aus Iserbrook und Sülldorf zur Stadtteilschule nach Rissen, und mehr als 400 Jugendliche zur Stadtteilschule nach Blankenese fahren. Thure Timmermann von Klövensteensollleben weist indes auf die Bedeutung der Brünschen für den Naturschutz hin: „Das Landschaftsschutzgebiet Brünschenwiesen bildet einen schmalen grünen Korridor zwischen den Naturschutzgebieten Wittenbergen und dem Schnaakenmoor im Klövensteen. Es erfüllt eine wichtige Trittstein-Funktion im Biotopverbund des Hamburger Westens und bildet einen Puffer gegenüber dem wachsenden Industrie- und Gewerbegebiet in Wedel. Schulbauten an der ohnehin schon schmalsten Stelle würden die Breite von 300 Metern auf nur noch 150 Meter reduzieren und die ökologische Funktion beeinträchtigen. Darum und weil es sinnvolle Alternativen gibt, lehnen wir eine Bebauung von Teilen des Landschaftsschutzgebietes ab.“

Eine Bürgerinitiative macht sich jetzt für den Erhalt der Brünschenwiesen stark. Foto: mk

Weitere Argumente für einen alternativen Schulerweiterungsstandort sei die Artenvielfalt. Barbara Meyer-Ohlendorf vom Nabu: „Auf den Brünschenwiesen stehen seltene Pflanzenarten, kommen verschiedene Amphibienarten wie Grasfrosch, Wasserfrosch, Erdkröte sowie Teich- und Bergmolch vor. Abends gehen die Fledermäuse auf Jagd und mit Grünspecht, Eisvogel und Uhu brüten drei Vogelarten, die einen hervorgehobenen Schutzstatus aufweisen. Zahlreiche der dort lebenden Arten werden auf der Roten Liste der gefährdeten Arten geführt. Dies zeigt die Bedeutung des gesamten Areals für den Natur und Landschaftsschutz.“ Weiterhin sei eine Bebauung auf den Brünschenwiesen, selbst wenn im Bebauungsplan von 1973 vorgesehen, heute nicht mehr zeitgemäß. Sie passe nicht mehr zu den eigenen aktuellen natur- und landschaftspolitischen Zielsetzungen der Stadt Hamburg und verbiete sich auch unter klimatologischen Gesichtspunkten, so die BI. **mk**

Da die Anhörung bereits nach Redaktionsschluss erfolgt, werden wir auf unserer Homepage und in der kommenden Ausgabe über die Ergebnisse berichten.

Mühlenberger Weg

Freie Fahrt für Radler in beide Richtungen?

Der Mühlenberger Weg gehört nicht zu den breitesten Straßen des Stadtteils. Die FDP vermutet Unfallpotenzial für Radler. Foto: FDP

BLANKENESE. Die Bezirksversammlung Altona hat während der jüngsten Sitzung mit Stimmen der Grünen und bei Enthaltung der CDU und der Linken die Freigabe der Einbahnstraße Mühlenberger Weg für Radfahrer in Gegenrichtung beschlossen.

Eigentlich kein außergewöhnlicher Beschluss, denn viele Einbahnstraßen im Bezirk sind für Fahrradfahrer in beide Richtungen passierbar. Jedoch haben die Mitglieder der FDP-Fraktion in diesem Fall arge Bedenken. „Der beschlossene Antrag der Grünen ist einer der sinnbefreitesten des Jahres. Die kurze Strecke, etwa 70 Meter, ist für gegenläufigen Fahrradverkehr denkbar ungeeignet. Sie ist eine der engsten Straßen des Stadtteils. Auf der Fahrbahn gibt es keinen Zentimeter Ausweichmöglichkeiten“, so der verkehrspolitische Sprecher und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP Altona, Wolf Achim Wiegand. Für ihn sei dies ein grüner Schildbürgerstreich. Unfälle seien vorprogrammiert. Es sei Radlern durchaus zuzumuten, das Fahrrad auf der kurzen Strecke zu schieben. Weiterhin, so die Liberalen, habe die Polizei wegen der Enge der Straße von diesem Vorhaben abgeraten. **mk**

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch der immer für uns da war, ist es nicht mehr.
Der Schmerz ist nicht in Worte zu fassen, du fehlst.

Uwe Vogel

* 22. Januar 1961 † 26. Oktober 2020

Wir werden dich immer in unserem Herzen tragen.

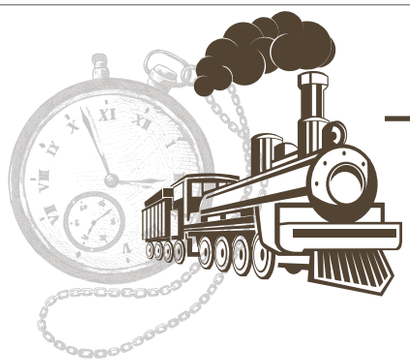
In Liebe
Deine Katrin

Christopher und Ania
mit Maximilian

Lydia und Stavi
mit Zoi und Sophia

sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



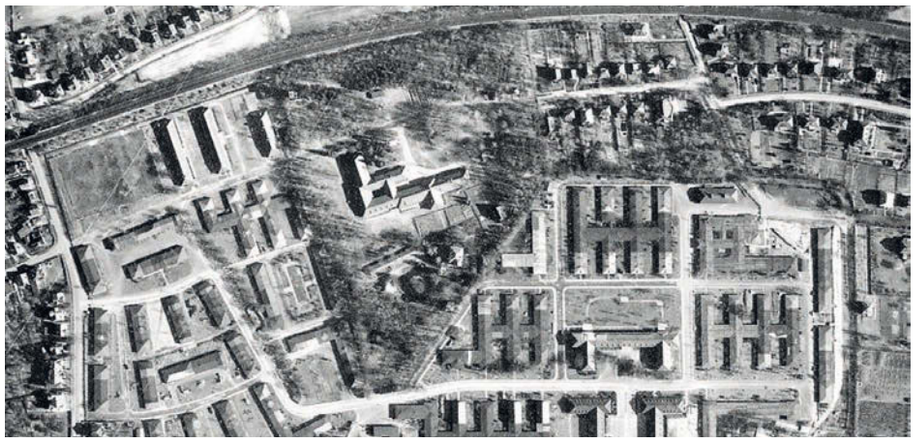
ZEITREISE

Erinnerungsorte in den Elbgemeinden

Wo Geschichte (ge)schichtenweise aufeinanderliegt – Teil II

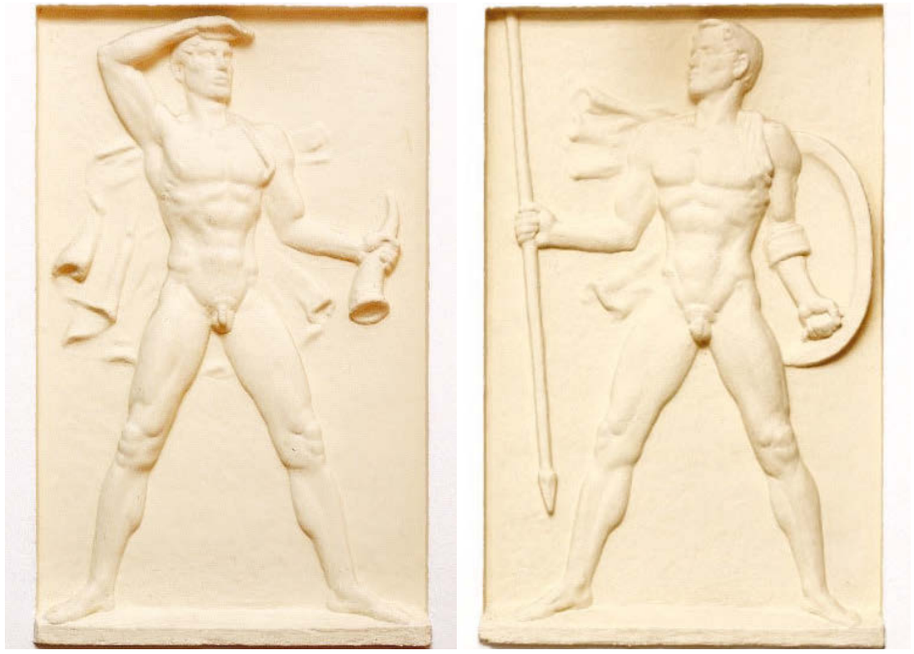
Größer hätte der Bruch kaum sein können. Im ersten Teil dieses Artikels habe ich die agrarisch-ländliche und die bürgerlich-jüdische Geschichte eines Ortes erzählt, der abgeschieden von der Öffentlichkeit und zugleich mitten in den Elbgemeinden liegt. Durch die Nazis aus ihrem Paradies ländlicher Idylle vertrieben, flohen die Einwohner der Villen Plaut und Liebeschütz kurz vor Kriegsausbruch 1939 nach England. Es folgten die neuen „Herren" des Geländes und der Häuser, das Militär. Denn genau hier, hatte der General der Flieger Ludwig Wolff entschieden, wollte er „sein" Hauptquartier für das sogenannte Luftgaukommando XI erbaut sehen:

„Als Sitz wählte ich Blankenese aus, weil dorten (sic!) ein Kabel durch die Elbe ging und dieser Ort auch nachrichtenmäßig günstig lag. Zudem war Blankenese der Stadt Hamburg wieder so weit entrückt, dass der Befehlshaber des Luftgaues bei feindlichen Fliegerangriffen nicht unmittelbar in das Getriebe der Luftverteidigung Hamburgs – besonders der Parteidienststellen – hineingezogen wurde."

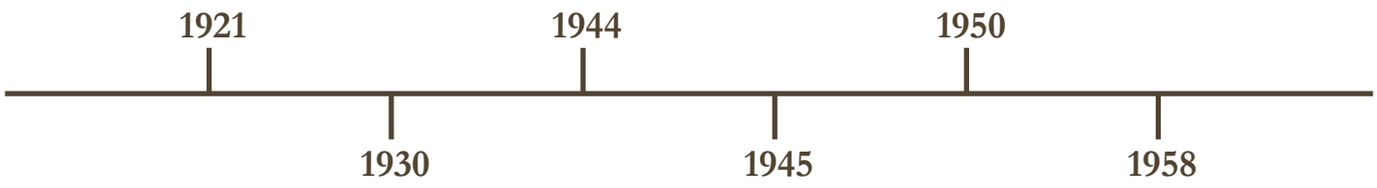


Alliierte Luftaufnahme aus dem Jahr 1944.

Ahnte Wolff bereits vor Kriegsbeginn, dass Hamburg angegriffen und zerstört werden würde? Der in Blankenese aufgewachsene Johannes W. Studt, Jahrgang 1921, meint dagegen in seinen Erinnerungen an die Kriegszeit, General Wolff sei vor 1933 sein Vorgesetzter beim Jugendbund Scharnhorst gewesen und also sei ihm die Gegend vertraut gewesen. Das lässt sich aus der Personalakte Wolffs indes nicht ablesen, da er beruflich vor 1939 nicht in der Nähe der Elbgemeinden ansässig war. Vermutlich ist die Lösung im Zusammenhang mit dem erzwungenen „Verkauf" des Geländes durch die Familien Liebeschütz-Plaut zu sehen und damit, dass bereits seit 1937 über den Sitz eines Territorialkommandos der Luftwaffe in Hamburg gesprochen wurde.
Am 25. Oktober 1939 wurde das "Deutsche Reich – Reichfiskus Luftfahrt" in das Grundbuch eingetragen.
Bereits wenige Monate vorher waren bereits die umliegenden Ländereien südlich der Vorortbahn, 104 000 Quadratmeter, von der Familie Gätgens erworben worden. Die Bebauung des Geländes konnte beginnen. Kaum eine Perspektive dokumentiert eindrücklicher die militärische Überformung des Geländes als die von oben.
Fast winzig, umgeben von Bäumen präsentierten sich die Häuser und das nun zum Garagenbau umgebaute Gewächshaus westlich der Villa Plaut als Störkörper der wuchtigen, in Backstein ausgeführten und zum Teil an adelige Landsitze erinnernden Prachtarchitektur. Die Anlehnung an den konservativen, in den Elbgemeinden aber beliebten norddeutschen Heimatstil der 1930er Jahre war dabei vom Architekten Regierungsbaurat Rudolph Grimm (1905 – 1969) bewusst gewählt. Wie auch die anderen, seit Ende 1935 in den Elbgemeinden für das Flakregiment 6 gebauten Kasernenanlagen in Rissen, Iserbrook und Osdorf sollten auch die Gebäude des Luftgaukommando XI mehr den Anschein eines „gediegenen Landhotels" haben als ihren Zweck nach außen zu tragen: Die Führung des Krieges unter dem Diktum des nationalsozialistischen Regimes. Einzig Details deuteten auch künstlerisch auf Sinn und Zweck der Anlage hin, so antikisierende Kriegerdarstellungen im Sinne der zeitgenössischen Kunstauffassung und der Aufgaben des Luftgaukommandos: Aufklärung im Luftraum und Abwehr des Feindes.
Die Militarisierung machte bei dem Gelände des Luftgaus nicht halt. Auch Offiziere



Allegorien der Aufgaben des Luftgaukommandos.



und Unteroffiziere wollten in der Umgebung wohnen, und so erbaute die SAGA in der unmittelbaren Nachbarschaft zwischen Kronprinzen- und Tietzestraße eine erste und in Osdorf zwischen der Arnimstraße und dem Friedensweg eine zweite Luftgausiedlung. Für die Wohnbauten mit insgesamt 252 Offiziers- und Unteroffizierswohnungen zeichnete der auf genossenschaftliche Wohnanlagen spezialisierte Architekt Rudolf Klophaus (1885–1957) verantwortlich, auch er einer der gemäßigt-modernen Backsteinarchitekten der Zeit. Seine Bauten prägen das Straßenbild bis heute.

Die sich parallel zur Geschichte des „Dritten Reichs“ entwickelnde dritte Schicht unseres historischen Ortes, diejenige der Nazifizierung und Militarisierung, ging für unseren Ort vergleichsweise glücklich aus. Während weite Teile Hamburgs im Krieg zerstört wurden, fielen in den Elbgemeinden nur wenige Bomben, eher aus Versehen als aus strategischen oder taktischen Gründen. Das Ende des Luftgaukommandos war unspektakulär. Mit der am 3. Mai 1945 erfolgten, kampflosen Kapitulation Hamburgs besetzte die 7. britische Panzerdivision die Stadt und fand in Blankenese die fast gänzlich verlassenen aber völlig intakten Anlagen vor. General Wolf zog als Résumé aus viereinhalb Jahren Krieg: „Der Luftgau XI war erfüllt von kämpferischem Geist. Dafür zeugen in erster Linie die fdl. Abschüsse von etwa 1355 Feindflugzeugen. Es zeugen aber noch mehr dafür jene 1907 gefallenen und jene 3218 verwundeten Soldaten meines Bereichs und mit ihnen zeugen fast 77 000 gefallene und 90 335 verwundete Zivilisten.“ Kein Wort fand er für die ungezählten Fremdarbeiterinnen und Fremdarbeiter und Kriegsgefangenen, die hier ihre Zwangsarbeit verrichten mussten, kein Wort für das unendliche Leid, das der Nationalsozialismus der Welt beschert hatte, kein Wort über die persönlichen Verstrickungen. Wolf starb 1950 in englischer Kriegsgefangenschaft. Pragmatisch, wie es die Umstände erforderten, übernahmen die Briten das Gelände. Eine der ersten Handlungen war dessen Umbenennung in Uxbridge Barracks, nach der englischen Grafschaft, in der die No. 85 Maintenance Base Group der Royal Air Force, die nun einzog, aufgestellt worden war. Dieser Name blieb bis 1958, als die britischen Nutzer wieder auszogen. Auch wenn sie mehr als doppelt so lange wie die Luftwaffe auf dem Gelände waren, haben sie kaum Spuren hinterlassen. Vorhandene Dienstgebäude wurden entsprechend weitergenutzt, aus dem Kinosaal wurde das Cinema, aus dem Dienstgebäude der Administration Block. Die Häuser der Familien Plaut und Liebeschütz dienten als Married Quarters, wobei diese den britischen Besatzern offenbar nicht ausreichten. Die außerhalb der militärischen Liegenschaft entlang der Conzestraße liegenden Villen waren für ähnliche Zwecke beschlagnahmt. Einzig ein bis heute genutzter Sakralraum im Dienstgebäude, vorher Besprechungszimmer, kann als britischer Beitrag gelten.

Ländliche Idylle, bürgerlich-jüdisches Leben, Nazizeit, Krieg und Nachkriegszeit – vier historische Schichten, die zugleich die wichtigsten Epochen der deutschen Geschichte der vergangenen 150 Jahre abbilden, spiegeln sich in dem Gelände wider. Die ehemalige Gärtnerei, die Villa Plaut, das Luftgaukommando XI und die Uxbridge Barracks. Die zunächst letzte Schicht, die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und ihr Niederschlag in den Elbgemeinden die bis in die Gegenwart, soll im nächsten Teil folgen. **Dr. Jan Kurz**

Luftgausiedlung in den 1950er

Britische Soldaten am Eingang der Uxbridge Barracks nach 1945

Ein Erbe der Briten: der Sakralraum im Dienstgebäude.

DER MEISTER DER ZEIT.
Gunnar Laatzen
UHRMACHERMEISTER & JUWELIER
Blankeneser Bahnhofstr. 3 | 22587 Hamburg | Tel. 040 - 866 218 99
www.uhrmacher.laatzen.com

- ANZEIGE -

Schön & Jut, die kreative Schwester von Mott Optik in Rissen, präsentiert:

1000 edle und ausgefallene Ideen, Präsentkörbe – und die coolste Sicherheitskleidung der Welt ...

Wedeler Landstraße 24, mitten in Rissen, das ist die vielleicht überraschungsreichste Adresse in den Elbvororten. Tür an Tür liegen hier Mott Optik und der Concept-Store „Schön & Jut".

Von Anfang an im Sortiment und inzwischen der absolute Renner sind bei Schön & Jut die fluoreszierenden Jacken und Westen von **Gofluo** – ein wirklich sinnvolles weil sicherheitsrelevantes Must-have, nicht nur für Kids, sondern für jedes Alter. Wie eindrucksvoll Gofluo jetzt in der dunklen Jahreszeit wirkt, zeigt dieser Foto-Vergleich:

Bei Kindern aber auch bei Erwachsenen gilt die Schutzkleidung von Gofluo heute als richtig cool – und wird mit Begeisterung getragen. Bei Schön & Jut kann man sie anprobieren.

„Schön & Jut ist unsere kreative Spielwiese," sagen die Inhaber Daniela und Florian Mott, „und deshalb ist unser Sortiment immer wieder so spannend!"

Zur Jahreszeit passen die Mützen aus feinstem Cashmere-Mix, garantiert kratzfrei und in acht wunderschönen Farben.

Neu im Sortiment ist die Münchner **Kultmarke Aigner**. Daniela hat Taschen eingekauft, die schönsten der schönen, alle in der legendären Leder-Qualität und im unverwechselbaren Aigner-Design. Für Sylt-Erinnerungen sorgt der **„Sylter Hopfen"**, eine sonst schwer zu bekommende Bier-Spezialität mit Keitumer Hopfen.

Ein Geschenk-Highlight für Kids sind die **„Tonies"**, ein vielfach prämiertes Audio-System mit handbemalten Hörfiguren, die Geschichten erzählen oder Kinderlieder singen, wie z.B. "Rolfs neue Vogelhochzeit" von Rolf Zuckowski oder Benjamin Blümchen.

Exklusiv für Deerns ist die sehr erfolgreiche Hamburger Kosmetikmarke **MawiLove** mit natürlichen Inhaltsstoffen nichttierischer Herkunft. Auch neu: **Terrorists of Beauty**, natürliche, plastikfreie Seifen für Haar, Körper und Gesicht.

Auch für echte Jungs und Küchen-Junkies hat Schön & Jut viel zu bieten (Geschenk-Ideen!!!): den **Original 800° Beefer Grill**, **Authentic Blades Messer** aus Vietnam, stylische **Nordic Flame Feuerlöscher**, **S & J Olivenöl**, edle **Brände**, **Adler Berlin Gin** ...

Eine sensationelle Erfolgsstory schreibt zur Zeit die dänische Marke **LAKRIDS BY BÜLOW**. Diese Naschereien machen wirklich süchtig. Schön & Jut hat nicht nur diverse Sorten vorrätig, sondern auch die begehrten Adventskalender. Ein Muss für Lakritz-Fans!

Die Lösung (fast) aller Geschenk-Probleme:
Der Schön & Jut Präsentkorb zum selbst Zusammenstellen

Ab sofort und nicht nur in der Weihnachtszeit kann man bei Schön & Jut Präsentkörbe aus dem gesamten Sortiment selber kombinieren, den Korb gibt's ab einem Gesamt-Warenwert von € 35,- dazu. Und wer es ganz perfekt machen will, legt zusätzlich noch einen Schön & Jut Geschenkgutschein in den Korb.

Alle, die mehr wissen möchten über die Philosophie und das Sortiment, sollten jetzt mal auf die neue Website klicken: **www.schoenundjut.de**

Endlich wieder lesen, endlich wieder fernsehen können!

Von der Leselupe bis zur TV-Sehhilfe ...

Für **Altersbedingte Makula-Degeneration (AMD)** oder **Grünen Star** braucht man professionelle vergrößernde Sehhilfen. Für diesen sog. **„Low Vision"**-Bereich besitzt unser Betrieb in Hamburg-Rissen eine spezielle **Zertifizierung**. Wir beraten Sie bzw. Ihre Angehörigen gern und unverbindlich. Für die notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen ist gesorgt. Terminabsprache bitte unter **040-89 80 73 49**.

In Zusammenarbeit mit ...
SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

MOTT | OPTIK

Inhaber: Florian Mott
Wedeler Landstr. 24 · 22559 Hamburg-Rissen · Tel. 040-89 80 73 49
Rübekamp 3 · 25421 Pinneberg · Tel. 04101-266 67 · info@mott-optik.de

BLUMEN & *AMBIENTE*

- ANZEIGE -

„Blumen & Ambiente“ in Rissen Hier werden seit 30 Jahren Blumenträume wahr

30 Jahre

Ralf Keuneke (Mitte) und sein Team: Stefanie Arndt und Antonio Vegas, bedanken sich bei ihren Kunden für ihre jahrelange Treue.
Fotos: Conrad

Es ist Rissens stimmungsvollstes Blumengeschäft mit traumhafter Deko, wunderschönen Blumen und Pflanzen und einem tollen Floristen-Team: „Blumen & Ambiente“ an der Wedeler Landstraße 17, in Rissen. Und jetzt ist eine besondere Zeit für Inhaber Ralf Keuneke. Denn sein Geschäft besteht seit 30 Jahren am Standort. Doch die Familie ist schon sehr viel länger im Blumenhandel tätig. „Meine Eltern haben vor 55 Jahren auf dem Blankeneser Wochenmarkt angefangen. Außerdem hatten sie einen Blumenladen in Wandsbek“, sagt er. Auch seine Schwester Carola und sein Bruder Christian betreiben ein Blumengeschäft in Schenefeld, an der Friedrich-Ebert-Allee 3 bis 11. Alle legen viel Wert auf fachliche Kompetenz, Geschmack und Kreativität sowie auf eine Top-Qualität ihrer Blumen und Pflanzen. Das wissen ihre vielen Stammkunden sehr zu schätzen.

Viel Zeit zum Feiern bleibt jedoch nicht, denn jetzt starten die Adventswochen. „Ganz klar, dass es im kommenden Jahr, wenn sich die Corona-Situation hoffentlich beruhigt hat, ein Fest mit allen Kunden, Freunden und Nachbarn geben wird“, betont Ralf Keuneke.

Wie immer bei „Blumen & Ambiente“, können Kunden mit außergewöhnlich schönen Deko-Ideen, Adventskränzen und Gestecken sowie üppigen Sträußen rechnen. „Wir laden für Donnerstag, 19. November, bis Sonnabend, 21. November, zur stimmungsvollen Adventsausstellung ein“, sagt Ralf Keuneke. Er betont, dass sich bei ihm die Besucher dank der Einhaltung aller Hygienevorschriften sicher und wohl fühlen können. „Wir haben jemanden engagiert, der am Eingang die Abstandsregeln kontrolliert.“ Auch der hintere Raum wurde entsprechend umgestaltet, um mehr Platz zu haben. Die aktuellen Advents- und Weihnachtstrendfarben bei „Blumen & Ambiente“: „Dieses Jahr wird es festlich-bunt mit Kerzen- und Gestecken in rot, dunkelgrün, crème, weiß, bordeaux und grau – da kann man wirklich jeden Raum zu Hause mit Blumen, Kränzen und Deko-Kombis wunderschön gestalten. Gemütliche Stimmung in der Vorweihnachtszeit mit schönen Dingen um uns herum, dass brauchen wir dieses Jahr doch alle“, sagt er. Wer mag, kann sich gerne beraten lassen. Und: Adventskränze und Gestecke sowie Sträuße sollten bei „Blumen & Ambiente“ rechtzeitig vorbestellt werden. „Machen Sie es sich zu Hause richtig schön – wir helfen Ihnen dabei“, betont Ralf Keuneke.

Auch dieses Jahr wird nicht auf eine tolle Adventsausstellung verzichtet.

Rot ist wieder Trendfarbe, wenn es um Gestecke, Kränze und Sträuße geht.

„Blumen & Ambiente“ gibt es nun schon 30 Jahre von Inhaber Ralf Keuneke in Rissen.

Auch Baumschmuck ist zu haben.

- ANZEIGE -

„Advent mal Anders“ im Blumenhaus Breckwoldt

Unter diesem Motto steht im Blumenhaus Breckwoldt, Schmiedeweg 16, 25436 Moorrege, die vorweihnachtliche Zeit. Ab Montag, 9. November, bis Freitag, 27. November, hält das Blumenhaus Breckwoldt-Team täglich frisch angefertigte Adventsgestecke und Kränze für Sie bereit.
Lassen Sie sich inspirieren und auf die Adventszeit und Feiertage einstimmen. Viele Blumenfreunde aus den Elbvororten kennen das Team vom Blumenhaus Breckwoldt bereits von Besuchen auf dem Wedeler oder dem Schenefelder Wochenmarkt. Während der gesamten Weihnachtszeit erwartet die Besucher ein umfangreiches Deko- und Pflanzenangebot.
„Wir haben unter anderem viele handgefertigte Gestecke, Kränze und Sträuße. Auch Selbstmacher finden hier alles für die Adventsdeko von Kranz bis Dekomaterial. Wir haben alles, was das Herz begehrt und das Heim festlich macht“, sagt Sönke Breckwoldt.
Übrigens: Die Trendfarben in diesem Jahr sind klassisch Rot und Weiß, aber auch Silber, Gold und Natur machen das Heim weihnachtlich festlich. Familie Breckwoldt sowie das gesamte Breckwoldt-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten in der Adventszeit:
Montag – Freitag: 8 Uhr – 18 Uhr, Sonnabend: 7 Uhr – 16 Uhr,
Sonntag: 9 Uhr – 14 Uhr
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 04122 – 81483
und im Internet unter www.blumenhaus-breckwoldt.de

Beim Besuch des Blumenhauses gelten Maskenpflicht und Abstandsregeln.

Während der gesamten Vorweihnachtszeit erwartet die Besucher vom Blumenhaus Breckwoldt ein umfangreiches Deko- und Pflanzenangebot. Foto: Conrad

- ANZEIGE -

Glanzvolle Adventswoche bei Dat Blomen Hus

Freut sich auf ihre Gäste: Dagmar Kleinwort, Inhaberin von Dat Blomen Hus. Foto: Conrad

Wer auf der Suche nach ganz besonders stimmungsvoller Advents- und Weihnachtsdeko ist und außerdem noch einzigartige Geschenke unter den Tannenbaum legen will, sollte sich auf den Weg zu „Dat Blomen Hus“, Dorfstraße 80, nach Groß Nordende, machen. Inhaberin Dagmar Kleinwort lädt von Freitag, 13. November, bis Sonntag, 22. November, zu einer zauberhaften Adventswoche ein. In den weihnachtlich geschmückten Räumen bei Kerzenschein präsentiert sie besonders ausgewählte individuelle und aus natürlichen Materialien gefertigte Stücke – Adventskränze, Gestecke und Deko-Artikel - die einfach Lust auf die Advents- und Weihnachtszeit machen. „Wir wollen die Besucher mit unseren kreativen und natürlichen Arbeiten sowie mit der tollen Deko verzaubern“, so Dagmar Kleinwort, die sich schon sehr auf ihre Gäste freut. Los geht es am Freitag, 13. November, ab 16.30 Uhr. Dann können die Besucher in Ruhe ihre Gestecke, Kerzen, Weihnachtskugeln und vieles mehr aussuchen und zusammenstellen lassen. An den Sonnabenden, 14. und 21. November, beginnt der Adventszauber bereits ab 8.30 Uhr. An den Sonntagen 15. und 22. November werden die Gäste bereits ab 10 Uhr erwartet. Auch die kleinen Besucher sind willkommen „in unserer tollen Adventswoche, wenn es bei uns ländlich-hyggelig und vor allen Dingen sehr weihnachtlich wird“, so Dagmar Kleinwort.
Übrigens: Nicht nur an den Wochenenden, sondern auch in der Woche, können sich Besucher von der schönen Weihnachtsdekoration bei Dat Blomen Hus verzaubern und inspirieren lassen. Und Dagmar Kleinwort nimmt ab sofort Bestellungen für Ihren individuellen, zauberhaften Adventskranz, für kreative Gestecke und Blumensträuße entgegen!
Darauf sollte bitte geachtet werden: Beim Besuch gelten Maskenpflicht und Abstandsregeln.

- ANZEIGE -

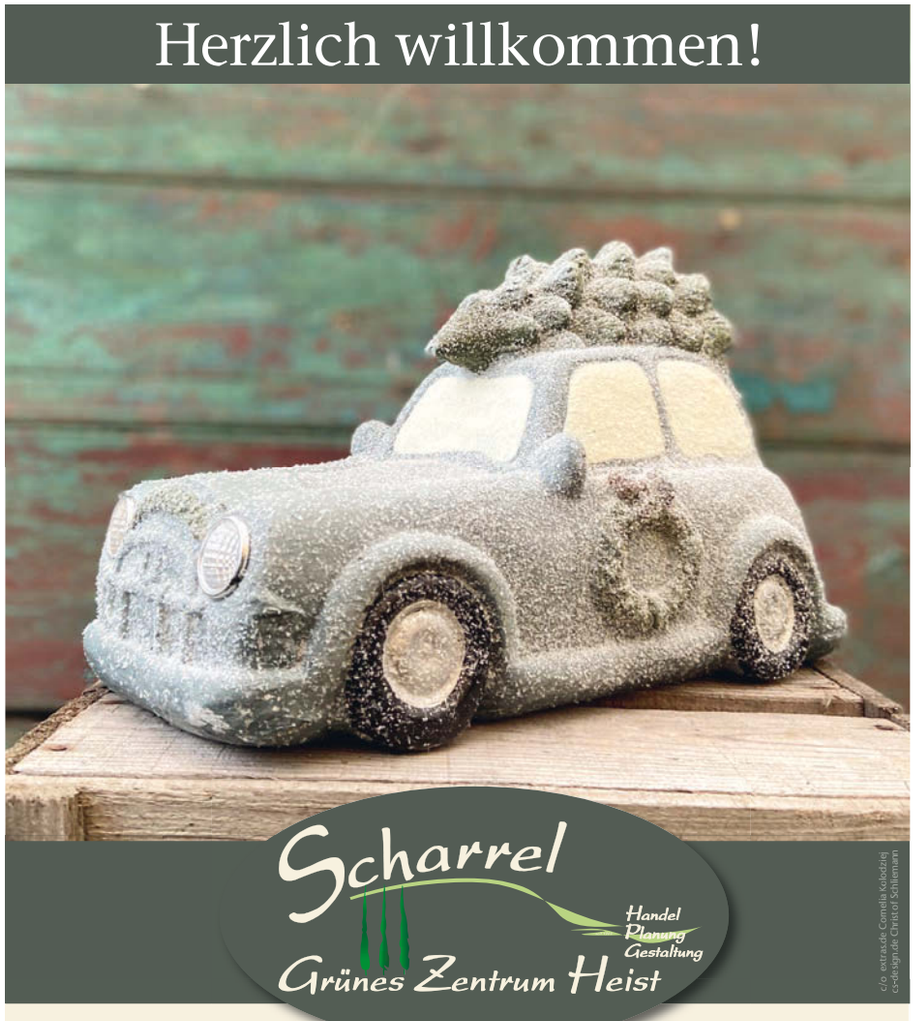
Adventszauber 2020 bei Scharrel Grünes Zentrum Heist - traditionell und doch anders!

Scharrel Grünes Zentrum Heist ist seit 55 Jahren ein familiengeführtes Unternehmen und startet in die 3. Generation mit zukunftsweisenden Erweiterungsmaßnahmen. Von nun an glänzt das „Kaufhaus im Freien“ in einem erweiterten Look!
Auf dem weitläufigen Freigelände kann man einen unbeschwerten, sicheren Einkauf inmitten von Bäumen, Sträuchern, Stauden wie auch Haus-, Garten- und Geschenkaccessoires genießen.
Damit alle Kunden sich mit einem guten Gefühl über die festliche Zeit informieren und darauf vorbereiten können, wird das große Weihnachtsangebot unter dem traditionellen Motto „Adventszauber“ in diesem Jahr vom 16. bis 22. November ausgerichtet.

Die aus diesem Anlass geänderten Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 20:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 16:00 Uhr, und am Totensonntag 11:00 bis 16:00 Uhr!
Nutzen Sie die erweiterten Öffnungszeiten für Ihren Einkauf, um auch in diesem Jahr unseren Adventszauber genießen zu können.

Die zurzeit zwingend notwendigen Abstands- und Hygieneregeln können und müssen stets eingehalten werden, damit wir alle eine gemütliche und entspannte Herbst- und Winterzeit genießen können!

Tipp: Nicht nur die Kreativen finden im Bastel- und Geschenkareal zauberhafte Utensilien, denn es ist auch noch Zeit zum Pflanzen. Balkone, Hauseingänge oder Terrassen schaffen mit einer individuellen Kübelbepflanzung viel Atmosphäre in den nächsten Monaten.



- ANZEIGE -

Gartenhof Wittmoor

Festliche Deko für zu Hause

Für Mechtild Cordes und ihr Team – präsent auf dem Rissener Wochenmarkt und mit Geschäft am Wittmoorweg 1, in Holm, ist es die schönste Jahreszeit: Für stimmungsvolle Adventstage und festliche Weihnachten hat sie tolle Weihnachtsdeko samt Tannengrün für Bastler im Sortiment. Ab dem 19. November sind wieder wunderschöne Adventsgestecke erhältlich. Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es jedoch dieses Jahr kein Weihnachtshaus, sondern die Waren sind im Laden erhältlich.

Öffnungszeiten: jeweils donnerstags und freitags, ab 9 bis 18 Uhr, sonnabends ab 9 bis 14 Uhr und sonntags, ab 10 bis 12 Uhr. Ab sofort gibt es bis zum 1. Advent am 29. November, Sonderöffnungszeiten, jeweils montags, dienstags und mittwochs, ab 13 bis 18 Uhr. mittwochs, ab 13 bis 18 Uhr.

Mechtild Cordes (li.) und Astrid Hesselmann sind schon auf den Advent eingestimmt. Foto: Conrad

GARTENHOF WITTMOOR

"Lassen Sie sich inspirieren mit einer vorverlegten langgezogenen Adventsausstellung bis zum 1. Advent."

Wittmoorweg 1 · 25488 Holm · Tel.: 0410 38 97 62
Mo., Di., Mi. 13 - 18 Uhr, Do. u. Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr So. 10 - 12 Uhr

World Art Week

Angelika Kahls Kunst im Schaufenster

Die Rissener Künstlerin Angelika Kahl nimmt ab Sonnabend, 7., bis Sonntag, 15. November, an der World Art Week teil. Hierzu wird sie einige ihrer Werke in den Schaufenstern Rissener Geschäfte ausstellen. Interessenten haben außerdem die Möglichkeit, sich zu einem Atelierbesuch bei der Künstlerin anzumelden. **ak**

Weitere Information unter Telefon 040-816663 und im Internet: www.angelikakahl.com

BLAULICHT

Skateboardfahrer stürzt schwer – Polizei sucht Zeugen

SCHENEFELD. In der Nacht zu Donnerstag, 29. Oktober, gegen 0.05 Uhr, ist ein 39 Jahre alter Skater verunglückt und schwer verletzt worden. Wie die Polizei mitteilt, war der 39-Jährige an der Rissener Straße mit seinem Skateboard unterwegs, als er auf Höhe Hausnummer 112 plötzlich zu Boden stürzte. Ein Autofahrer entdeckte den schwer verletzten und nicht ansprechbaren Mann und informierte die Rettungskräfte. Mit schweren, aber nicht lebensbedrohlichen Verletzungen, wurde der Skater in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Ermittler versuchen nun den Hergang anhand der Spurenlage zu rekonstruieren. **mk**

Sinnbild Skateboard Unfall
Foto: Adobe Stock

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu diesem Geschehen geben können, werden gebeten, ihre Beobachtungen unter 04103/5018-0 der Polizei Wedel mitzuteilen.

82 Jahre alter Mercedesfahrer übersieht Radlerin – Unfallopfer erleidet schwere Verletzungen

OSDORF. Bei einem Verkehrsunfall ist am Montag, 2. November, eine 48 Jahre alte Radfahrerin schwer verletzt worden.
Wie die Polizei mitteilt, fuhr ein 82 Jahre alter Mann mit seinem Mercedes die Straße Rugenfeld in Richtung Isfeldstraße entlang und bog an der Kreuzung Rugenfeld, Ecke Osdorfer Landstraße, nach rechts in die Osdorfer Landstraße ab.
Zu diesem Zeitpunkt überquerte eine 48 Jahre alte Radfahrerin die Osdorfer Landstraße bei Grün zeigender Ampel.
Es kam zur Kollision zwischen mit dem Pkw und der Radfahrerin, bei der die Radlerin schwere Verletzungen im Brust- und Oberschenkelbereich erlitt. Sie wurde in ein Krankenhaus transportiert und dort stationär aufgenommen. Lebensgefahr besteht nicht.
Der unverletzt gebliebene Mercedesfahrer wurde zur Überprüfung seiner Fahrtüchtigkeit durch einen besonders geschulten Beamten einem sogenannten „SFT-Verfahren", also einem Standardisierter Fahrtüchtigkeitstest, unterzogen. Hierbei wurden Hinweise auf eine körperliche Einschränkung der Fahrtüchtigkeit erlangt, woraufhin sein Führerschein beschlagnahmt wurde. **mk**

LOKALES

Stattlicher Hirschpark-Berg-Ahorn ist Nationalerbe

NIENSTEDTEN. Oft und gern wird er von den Besuchern des Hirschparks fotografiert, der stattliche, 270 Jahre alte Berg-Ahorn vor der ebenso populären Baum-Allee. „Das Exemplar ist einer der schönsten und stärksten Bäume seiner Art in Deutschland“, sagt Altonas Bezirksamtsleiterin Stefanie von Berg und enthüllt mit Dr. Andreas Roloff vom Kuratorium Nationalerbe Baum eine Hinweistafel. Denn jetzt ist dieser Berg-Ahorn als erster Baum Hamburgs zum Nationalerbe bestimmt worden.

„Mit der Aufnahme in diese Liste soll sichergestellt sein, dass Bäume in Würde altern können“, so von Berg weiter. Der imposante Berg-Ahorn mit seinen 22 Metern an Höhe und einem Kronendurchmesser von 36 Metern ist die Nummer sechs auf dieser Liste. „Insgesamt sollen in den kommenden Jahren 100 sogenannte Uralt-Bäume in ganz Deutschland ausgezeichnet werden“, so Dr. Andreas Roloff im Gespräch mit dem Rissener. Diese Naturdenkmäler werden künftig geschützt und gepflegt, damit sie noch lange Zeit erhalten bleiben. Roloff ist begeistert von der Baum-Sensation im Hirschpark. „Er hat fünfeinhalb Meter Umfang auf Taillenhöhe und erfüllt damit alle Voraussetzungen, die ein Baum haben muss, um als Nationalerbe-Baum ausgezeichnet zu werden. Er gehört zu den bedeutendsten Bäumen, die wir in Deutschland haben.“ Außerdem ist der Baumexperte beeindruckt, wie sehr der Berg-Ahorn allen Klimawidrigkeiten getrotzt hat. „Eigentlich mag diese Baumart eher kühle Temperaturen. Aber dieses Exemplar vermag sich offenbar auch an den Klimawandel anzupassen. Er kann durchaus 500 Jahre alt werden“, sagt er. Dr. Stefanie von Berg hat recherchiert, wie es wohl vor Ort ausgesehen haben mag, als der Baum einst gesetzt wurde. „So um 1750 gab es hier nur Wiesen. Dieser Baum hat miterlebt, wie es um ihn herum immer urbaner wurde“, sagt sie.

Der prächtige Berg-Ahorn ist ein beliebtes Fotomotiv. Foto: mk

Beate Hülsen, im Vorstand des Blankeneser Bürger-Vereins, die ebenfalls zur Baum-Ehrung gekommen war, verbindet mit dem Berg-Ahorn schöne Kindheitserinnerungen. „Damals gab es noch eine Bank um den Baum herum. Es ist schön, dass diese alten Bäume jetzt mehr geachtet und gepflegt werden.“ **mk**

Anne Krischok ist wieder Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens

Anne Krischok freut sich über ihre Wiederwahl Foto: mk

RISSEN. Die ehemalige SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Anne Krischok ist während der Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens als Vorsitzende im Amt bestätigt worden. Die Sitzung fand unter Einhaltung strengster Corona- und Hygieneregelungen statt, wie Anne Krischok betonte.

„Ich bedanke mich für das großartige Wahlergebnis und freue mich auf eine hoffentlich baldige Zusammenarbeit mit dem gesamten Vorstand“, so die Rissenerin. **mk**

Stadtbücherei Wedel

Bücher und mehr zum Bestellen und Abholen

WEDEL. Die Stadtbücherei Wedel, Rosengarten 6, hat ab sofort zusätzlich einen Bestell- und Abholservice eingerichtet.

Zielgruppe sind alle Leser, die während der Corona-Pandemie nicht persönlich kommen können oder wollen, oder den Aufenthalt dort so kurz wie möglich halten möchten.

Diese erhalten somit künftig die Gelegenheit, per Mail oder telefonisch eine Bestellung für Medien aus dem Bestand aufzugeben, die sie dann fertig zusammengestellt und auf Wunsch kontaktlos abholen können oder im Einzelfall nachhause geliefert bekommen. Bei der Order von maximal zehn Medien sollte die Leseausweisnummer mitgeteilt werden. Die Abholung kann während der Öffnungszeiten am Verbuchungstresen erfolgen, oder durch ein Bürofenster, womit der Besuch der Bücherei komplett entfallen würde.

Bei der Bestellung müsste die entsprechende Abholpräferenz angegeben werden. Es kann auch ein Bevollmächtigter zur Abholung geschickt werden, der dann den Leseausweis des Bestellers vorzeigen müsste. Je nach Nutzungsfrequenz unseres neuartigen Angebotes sollen feste Ausgabezeiten eingerichtet werden, die dann unter https://wedel.bibliotheca-open.de/ oder auf wedel.de veröffentlicht werden.

Die Rückgabe erfolgt gerne über die Rückgabebox vor der Bücherei. **mk**

Die Kontaktdaten für die Medienbestellung des Bestell- und Abholservice sind:
Per Mail: bestellungen@buecherei.wedel.de
Per Telefon: 04103/9359-12 oder zu den bekannten Öffnungszeiten der Stadtbücherei:
Mo 13-19 Uhr, Di 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr, Mi geschlossen

www.infonetz-krebs.de
INFONETZ KREBS
WISSEN SCHAFFT MUT
Ihre persönliche Beratung
Mo bis Fr 8 – 17 Uhr
0800 80708877
kostenfrei
Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.
DKG Krebsgesellschaft

- ANZEIGE -

Individuelle Hautpflege zumVerschenken

Hochwertige Hautpflegeserien, unter anderem von „Linola“ und „Eucerin“, gehören zum Sortiment der „Alten Apotheke“, Wedeler Landstraße 23, in Rissen. Die gute, fachkundige Beratung von Stefan Moog und seinem Team garantiert, dass man für sich und seine Lieben das optimale Produkt erhält und individuelle Geschenke machen kann – oder sich selbst verwöhnen, ganz nach Wunsch. Es ist auch möglich, Geschenk-Gutscheine für die tollen Produkte zu erhalten.

Stefan Moog, „Alte Apotheke“, zeigt sein umfangreiches Hautpflegeseriensortiment. Foto: Conrad

GESCHENKGUTSCHEINE

Stefan Moog
Wedeler Landstraße 23
22559 Hamburg

Telefon 040 / 81 22 03
Telefax 040 / 41 11 57 77

www.apothekerissen.de
alte-apotheke-rissen@gmx.de

- ANZEIGE -

NORDIC COFFEE & STYLE

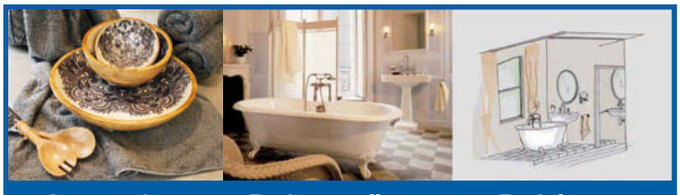
Textilien - Accessoires - hochwertige Seifen
Inspirationen für eine schöne Vorweihnachtszeit
Geschenk-Gutscheine erhältlich

im ehemaligen TUI-Geschäft
Wedeler Landstraße 16 | 22559 Hamburg-Rissen | Tel.: 040/ 46997583
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18:30 Uhr, Sa. 10 - 13:30 Uhr

Die meisten der Produkte von „byRoom“ sind insofern einzigartig, als dass sie von Hand verarbeitet werden und keine zwei Produkte zu 100 Prozent identisch sind.

Skandinavisches Design auf dem Gabentisch

Nordische Frische und nachhaltiges, skandinavisches Design – das ist die kultige Küchenausstattung, wie unter anderem Salatschüsseln aus Mangoholz, innen mit Folie ausgekleidet und schick lackiert, von der dänischen Firma „byRoom“. Es gibt sie in drei schönen Größen. Die meisten der Produkte von „byRoom“ sind insofern einzigartig, als dass sie von Hand verarbeitet werden und keine zwei Produkte zu 100% identisch sind.
Ein tolles Geschenk für alle Fans des Nordens: Zu haben bei Niemann BadKultur, Wedeler Landstraße 19, in Rissen. Passend dazu gibt es auch ein Salatbesteck, ebenfalls aus Mangoholz, von byRoom Skandinavian Living. Alles übrigens lebensmittelecht. Zum Reinigen muss es einfach abgespült werden.



Accessoires Badausstellung Badplanung individuell

Niemann
Badkultur
Die feine Adresse in Rissen

Wedeler Landstraße 19 · 22559 Hamburg
Tel. 040 / 81 27 47 · www.sanitaertechnik-niemann.de

- ANZEIGE -

LA BEAUTÉ

Erweiterte Öffnungszeiten im November

Es ist bereits eine Tradition im Hause LA BEAUTÉ, Wedeler Landstraße 49: Rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit sind die schönen und beliebten original Herrnhuter Sterne eingetroffen. Auch dieses Jahr sind sie in unterschiedlichen Farben erhältlich.
Außerdem haben die Inhaberinnen Katrin Bienk und Michaela Kaminski weitere liebevolle Geschenkideen für ihre Kunden ausgesucht. Passend zur kühlen und dunklen Jahreszeit sind etwa das beliebte Taschenlicht und die kuschelige 1-Meter-Wärmflasche in fröhlichen Farben bereits jetzt im Laden erhältlich. „Wir haben außerdem exklusive Ledertaschen der Firma ‚Belissima' für Sie in unser Sortiment aufgenommen. Auch Geschenkgutscheine sind immer wieder eine tolle Überraschung. Lassen Sie sich inspirieren und kommen Sie zum Stöbern vorbei", so Katrin Bienk und Michaela Kaminski.
Das LA BEAUTÉ-Team ist auch im November auf jeden Fall für seine Kunden da, denn auch hier werden die Corona-Auflagen streng beachtet - Maskenpflicht und Abstandsregeln. „Aufgrund der aktuellen Corona-Situation dürfen wir daher im November auch etliche Dienstleistungen nicht durchführen. Pediküre bieten wir aber an", sagt Katrin Bienk.

Michaela Kaminski (li.) und Katrin Bienk haben im November die Öffnungszeiten von LA BEAUTÉ erweitert. Foto: LA BEAUTÉ

Erweiterte Öffnungszeiten im November:
Montag- Freitag: 9 - 18 Uhr
Sonnabend: 9 - 13 Uhr

Übrigens: LA BEAUTÉ bietet derzeit einen Lieferservice an. Kunden können sich also ihre Einkäufe bequem nach Hause liefern lassen.
Eine schöne Vorweihnachtszeit und bleiben Sie gesund wünscht Ihnen Ihr
LA BEAUTÉ -Team
Katrin Bienk und Michaela Kaminski

ORIGINAL HERRNHUTER STERNE

LA BEAUTÉ
Kosmetik und Wellness
Katrin Bienk &
Michaela Kaminski
Wedeler Landstraße 49
22559 Hamburg
040 81 32 71

- ANZEIGE -

Rissens kleines Kaufhaus ist ein Muss für den Weihnachtsbummel

Otto's No. One, Rissens famoses kleines Kaufhaus, Wedeler Landstraße 45, hält für die Advents- und Weihnachtszeit wirklich alles bereit, was für festliche und gemütliche Stimmung zu Hause sorgt: Tolle Weihnachtsdeko-Artikel, Kerzen, Geschenkpapier in schönen Qualitäten, viele praktische Haushaltswaren und ein Riesensortiment an Blumen und Pflanzen. Hier lässt es sich nach Herzenslust stöbern und entdecken! Wer auf der Suche nach Präsenten für seine Lieben ist, wird bestimmt fündig. Und was wäre diese besondere Zeit ohne frisches Tannengrün daheim? Auch darauf ist das kleine Kaufhaus eingerichtet: Floristin Julia bindet auf Wunsch weihnachtliche Sträuße und fertigt auch schöne Adventsgestecke an. Auf Wunsch werden die Waren nach Hause geliefert.

Viele tolle Dekoideen werden präsentiert. Fotos: Conrad

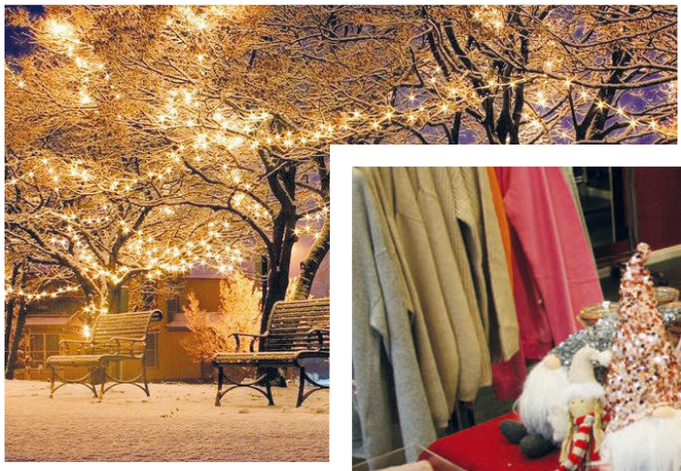
Ein Riesensortiment an Blumen und Pflanzen erwartet die Kunden.

Hier lässt es sich nach Herzenslust stöbern.

- ANZEIGE -

Stylische Weihnachtspräsente für jeden Geschmack

Wer auf der Suche nach schöner Weihnachtsdeko, kuscheliger Winterkleidung und individuellen Geschenken ist, der wird bei „Nordic Coffee & Style“, Wedeler Landstraße 16, ehemals TUI-Reisebüro, auf jeden Fall fündig. Das schicke Ladengeschäft ist weihnachtlich dekoriert mit unter anderem Mini-Tannenbäumen für den Adventstisch, Weihnachtswichteln in allen Größen und Formen sowie kleine Deko-Hingucker für die Deko zu Hause. Hochwertige Seifen zählen ebenso zum Sortiment. Es gibt außerdem warm-weiche Pullis in schönen Winterfarben und Jacken für jedes winterliche Wetter. Einfach mal vorbeischauen und inspirieren lassen!



Besonders schöne Weihachtsdeko gibt es bei „Nordic Coffee & Style“. Fotos: Conrad

Wer individuelle Geschenke sucht, ist hier richtig.

LOKALES

- ANZEIGE -

„Baugeld“ Regen für den TC Aue

Von der Stadtsparkasse Wedel für den stolperfreien Weg zu den Tennisplätzen

„Halbe Sachen sind rausgeschmissenes Geld!“ Diese Weisheit aus Großvaters Zeiten wird von der Stadtsparkasse Wedel immer noch beherzigt. Bereits im vorigen Jahr schoss das Geldinstitut ein hübsches Sümmchen zu, damit der TC Aue beginnen konnte, seine Anlage zu renovieren. Der Weg zu den Tennisplätzen wurde in einem ersten Bauabschnitt angegangen mit neuer Pflasterung und Bänken für die Zuschauer. Weil die Sparkasse eben „keine halben Sachen“ macht, war es Ehrensache, dass sie sich jetzt auch am zweiten Bauabschnitt beteiligte. Mit 3600 Euro förderte sie die Sanierung eines weiteren Wegstückes.

Sparkassen-Vorstand Marc Cybulski (von links) freute sich mit den TC-Aue-Aktiven Marlies Eydeler und Jürgen Körner über den neu gemachten Hauptweg zu den Tennisplätzen.

Strahlend präsentierten die Vorsitzende Marlies Eydeler und Sportwart Jürgen Körner dem Sparkassen-Vorstand Marc Cybulski nun das fertiggestellte Werk. Keine Buckel mehr im Weg, keine Pfützen – Grund genug für die Tennis-Cracks, ein dickes Dankeschön zu sagen. Die Unterstützung für Vereine ist der Stadtsparkasse gerade in Corona-Zeiten besonders wichtig. „Das Leben der Vereine ist schon durch so viele Hindernisse und Einschränkungen schwer genug, da ist es wichtig, ihre noch verbliebenen Möglichkeiten und Projekte so stark zu fördern wie es geht“, so Cybulski, „und wenn diese Aufgaben dann noch so stark durch das Engagement von Ehrenamtlichen in freiwilligen Arbeitsstunden erledigt werden, freut das umso mehr.“

Glücklicherweise herrscht im TC Aue eine so familiäre Atmosphäre, dass jeder mit anpackt, wenn etwas zu tun ist. Das macht den Verein sehr attraktiv – und ist wohl auch ein Grund dafür, dass er relativ gut durch die Krise kommt.

Die Vorsitzende freut sich über zahlreiche Neueintritte, die zum aktuellen Höchststand von rund 300 Mitgliedern geführt hat. Viele Familien treten geschlossen ein auch weil sie wissen, dass mit Trainer Bernhard Lasogga, ein Mann auf dem Platz ist, der bei den Kids gut ankommt. Es muss ja nicht immer gleich ein neuer Boris Becker oder eine Steffi Graf bei der Sache herauskommen – wichtig ist, dass Kinder Spaß am Spiel und an der Gemeinschaft bekommen und mit Sicherheit neue Kontakte knüpfen, die auch dann noch halten werden, wenn Corona längst Geschichte sein wird.

LOKALES

GLÜCK
„Man muss Glück teilen,
um es zu multiplizieren."
Marie von Ebner-Eschenbach

sos-kinderdoerfer.de
2019/1
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

Jeder kann Opfer werden.
Wir sind an Ihrer Seite.
Tom Wlaschiha
Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

Blankenese Interessen-Gemeinschaft

Lasst Euch nicht die Weihnachtsstimmung verderben!

Sabine Juchheim, Quartiersmanagement Blankenese und Oliver Diezmann, Vorsitzender der Blankenese Interessen-Gemeinschaft, blicken mit Zuversicht auf die kommenden Wochen. Foto: mk

BLANKENESE. Die Advents- und Vorweihnachtszeit in Blankenese – das ist immer besonders stimmungsvoll mit vielen Veranstaltungen und Aktionen der Gastronomen und der Geschäftsleute. Dieses Jahr war eine bunte Weihnachtsmeile geplant von der Blankenese Interessen-Gemeinschaft. Der Lockdown, der seit Montag, 2. November, von der Bundesregierung angeordnet wurde aufgrund der hohen Corona-Neuinfektionszahlen, dreht jedoch wieder alles auf Anfang. „Das wird für die Gastronomen wieder eine große Herausforderung", berichtet uns Oliver Diezmann, Vorsitzender der IG Blankenese. Viele Bistro-, Café- und Restaurantbetreiber in Blankenese hätten sehr viel Geld in Hygienekonzepte, Lüftungsanlagen und Terrassengestaltung investiert. „Alles für die Tonne. Und dann sind jetzt Mieten und Sozialabgaben fällig." Er hoffe deshalb, dass die finanziellen Hilfen, die zugesagt worden sind, „auch tatsächlich schnell und unbürokratisch fließen."

Eigentlich hatten viele Mitglieder der IG damit gerechnet, dass wenigstens ein kleiner Weihnachtsmarkt ausgerichtet werden könne. „Wir müssen bedenken, dass Eventunternehmen und Schausteller dieses Jahr nichts verdient haben. Es ist bitter." Überhaupt sei es dieses Jahr vertrackt gewesen mit der Organisation von Veranstaltungen. „Für die Weihnachtsmeile hatten wir bei den Behörden bis zu sechs Ansprechpartner. Alle sind freundlich, aber Bürokratie ist einfach auf so eine Krise, in der man schon schnell entscheiden muss, nicht zugeschnitten." Da gebe es so einige überraschende Hürden. „Wir haben Gastro-Betreiber, die haben vor der Lokalität keine Außenfläche. Sie können zum Beispiel keine Fläche auf der gegenüberliegenden Straßenseite dazu pachten, weil dies in Deutschland verboten ist. Da habe auch ich im vergangenen halben Jahr vieles dazu gelernt in Bereichen, mit denen ich mich vorher nie befasst habe."

Erfreulich sei indes, dass sich etliche Unternehmen inzwischen auf die Digitalisierung eingestellt und in die neue Technik investiert hätten. „Viele haben einen riesigen Schritt nach vorn gemacht. Das ist notwendig, denn so können Einzelhändler ihre Waren ebenfalls Online anbieten. So manch einer macht sogar bis zu 90 Prozent Umsatz im Internet. Die Zeiten haben sich wirklich rasant geändert. Da ist nix mehr mit sich gemütlich einrichten. Man muss mitgehen."

In diesem Zusammenhang sei es motivierend, dass viele Blankeneser gerade jetzt ihren Stadtteil wiederentdecken. „Deshalb ist für uns klar: Nach Totensonntag, 23. November, gibt es wieder die traditionelle Pfahlewer-Weihnachtsbeleuchtung." Dafür werden etwa 20 000 Euro aufgewendet – ein Teil wird über Mitgliedsbeiträge der IG finanziert, der Rest, immerhin mehr als 80 Prozent, kommt über Sponsoring zustande. Außerdem sind vier weihnachtliche Buden sowie eine Bude für soziale Zwecke im Rahmen des sozialen Adventskalenders auf dem Martinivorplatz in der Planung. „Damit versuchen wir, möglichst zeitig zu starten. Das kommt nun darauf an, wie sich die Infektionszahlen in den kommenden Wochen entwickeln", betont Oliver Diezmann. Denn die Weihnachtsstimmung, die Freude auf eine stimmungsvolle Zeit in Blankenese, die soll den Menschen vor Ort nicht verloren gehen. „Auf keinen Fall, wir müssen zuversichtlich sein und nach vorne sehen."

Was er sich wünscht? „Ich hoffe, dass aus meinem derzeitigen Vollzeitehrenamt - neben meiner regulären Arbeit - und bis zu 16-Stunden-Arbeitstagen, bald wieder eine Teilzeitaufgabe wird." **mk**

Übrigens: Wer mag, kann unser Video über dieses Thema auf www.der-rissener.de/aktuelles anschauen.

KULINARISCHES

- ANZEIGE -

honeyfarm.de
living kitchen
Burger, Pasta
& Flammkuchen
alles auch vegetarisch
to go / geliefert / vor Ort

Bestellung: 040 - 819 57 200
Do - Sa 18.00 - 21.00 Uhr
Wedeler Landstr. 38, 22559 HH-Rissen
Wir freuen uns auf Euch!
Euer HONEYFARM-TEAM

Anke von Heintze bietet mit ihrem Honeyfarm-Living-Kitchen wieder einen Liefer- und Abholservice an. Fotos: Honeyfarm

Honeyfarm Living Kitchen

Home-made Burger, Flammkuchen und Mittagstisch liefern lassen

Wer jetzt wieder im Homeoffice arbeitet, gar in Quarantäne ist oder schlichtweg nicht auf den leckeren Mittagstisch vom Honeyfarm Living Kitchen, an der Wedeler Landstraße 38, in Rissen, verzichten mag „muss dies auch nicht. Wir sind für Euch da. Für 55 Euro pauschal gibt es an fünf Tagen in der Woche fünf Essen nach Wahl zum Abholen oder Liefern lassen“, sagt Honeyfarm-Chefin Anke von Heintze. Bei diesem easy und leckerem Mittagstisch-Abo ist die Liefergebühr inklusive. Wer mag, kann auch Burger, Flammkuchen und frische Pasta und mehr von der Honeyfarm-Karte bestellen – ebenfalls zum Abholen oder ins Haus liefern lassen. Damit Ihr Euch einen Überblick darüber verschaffen könnt, was Anke von Heintze mit ihrem Team im Living Kitchen gezaubert hat, schaut auf der Homepage unter www.honeyfarm.de vorbei. Oder Ihr ruft an unter Telefon 040 819 57 200.

* PONY-WALDSCHÄNKE *
MITTAGSTISCH
12,50€
Ausser-Haus-Gerichte: 10% RABATT bei mitgebrachtem Geschirr
Mo. – Fr. 12:00 – 15:00 Uhr
Babenwischenweg 28 • 22559 Hamburg
Tel.: 0172-4695933 • E-Mail: post@jorrit-hanke.de
www.jorrit-hanke.de/pony-waldschänke
Infos zum wechselnden Mittagstisch:
Instagram @jorrithanke oder Google News
PONY-WALDSCHÄNKE WIR BAUEN UM
Babenwischenweg 28 - 22559 Hamburg

SEIT 1932
HÖPERMANN
Kronskamp 26
22880 WEDEL
04103 2894
fleischerei-hoepermann.de
Bioland
Rind- u. Schweinefleisch
Bio-Geflügel
Hausgemachte Bio Wurst
Mittagstisch
Partyservice
Bioland
DE-ÖKO-006
Öffnungszeiten: MO 7:00 – 13.00 Uhr
DI – FR 7:00 – 18:00 Uhr, SA 7:30 – 12:30 Uhr

Auf die beliebten Gerichte – hier Garnelen-Pasta – müssen die Honeyfarm-Fans im November nicht verzichten.

- ANZEIGE -

So geht gesunde Ernährung!

Wer endlich sein Übergewicht loswerden möchte oder sich aus gesundheitlichen Gründen, wie zum Beispiel bei Diabetes, ausgewogen ernähren muss, steht vor vielen Problemen: Wie sieht eigentlich eine optimale Ernährung aus, was soll man einkaufen, und wie müssen entsprechende Kochrezepte aussehen?

Da bieten die Ernährungsboxen des jungen Hamburger Start-Up Unternehmens Treat it praktisch-leckere und gesunde Lösungen im Rahmen von Rund-um-sorglos-Angeboten. Denn man muss nichts zusätzlich einkaufen. Und die Komplettverpflegung wird nach Hause geliefert, und man kann sich sofort und stressfrei um sich und seine Gesundheit kümmern.
Wie das geht: „Wir haben die erste Ernährungsbox entwickelt, bei der unser Kunde Gerichte seiner Wahl bestellen darf und dabei die Einhaltung nationaler und internationaler Ernährungsleitlinien zu 100 Prozent gesichert ist. Unser Kunde muss sich also keine Gedanken über die optimale Ernährung für den gewählten Schwerpunkt machen, denn dass übernehmen wir. Außer der Umstellung der Ernährungsgewohnheiten erfolgt außerdem automatisch eine Ernährungsberatung zum gewählten Schwerpunkt“, berichtet Jan Witt von Treat it. Dabei stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt: Gesund abnehmen, Bluthochdruck, Diabetes mellitus und Fettstoffwechselstörungen. Es gibt aber auch die Immunboosterbox für jeden, der etwas für seine Fitness und Gesundheit tun möchte.
„Inklusive sind nicht nur vier Mahlzeiten pro Tag, bestehend aus Frühstück, Mittag- sowie Abendessen und Snacks, sondern auch Getränken wie Saft, Tee und Kaffee“, so Jan Witt. Ein Einkauf ist nicht mehr nötig, da auch Gewürze, Kräuter, und vieles mehr mitgeliefert werden. Außerdem ist eine ausgewogene Ernährung mit allen Makronährstoffen, Vitaminen sowie Mengen- und Spurenelementen gewährleistet. Nach den Erfahrungen von Kunden seien bereits nach sechs Wochen erste Erfolge sicht- und spürbar. „Die Leute fühlen sich fitter, haben erste Kilos verloren und sind motiviert, weiterzumachen“, so Witt.

Die Box ist für eine Person oder für ein Paar bestellbar und kostet je nach Länge des Abos und Anzahl der Personen zwischen 169 Euro (Single, eine Woche) und 125 Euro (Paar, sechs Wochen) pro Woche. Mehr Infos gibt es unter www.treatit.de

- ANZEIGE -

Ein Jahr „Dorfschätzchen“

Rosi Hein und Nadine Karras: „Danke für Eure Unterstützung!“

Das „Dorfschätzchen“ im Herzen von Rissen, Wedeler Landstraße 44, besteht jetzt seit einem Jahr – diesen besonderen Geburtstag wollten die Chefinnen Rosi Hein und Nadine Karras eigentlich feiern. Aber jetzt müssen sie, wie alle Gastronomen, aufgrund der gestiegenen Corona-Infektionszahlen, erstmal schließen. Aber es wird – wie im Frühjahr auch – ein Außer-Haus-Verkauf, also Bestellen und Abholen – ab Montag, 2. November, bis Sonnabend, 8. November, jeweils ab 11 bis 15.30 Uhr, angeboten. „Ihr könnt gerne eine eigene Tupperdose mitbringen. Aber es gibt bei uns auch Leihdosen mit Pfand“, so Nadine Karras und Rosi Hein. Danach, also ab Sonntag, 8. November, bis Sonntag, 22. November, sind Betriebsferien. Im Anschluss, ab Montag, 23. November, bis zum Ende des Lockdowns, startet wieder der Außer-Haus-Verkauf. Achtung: Sonntags ist geschlossen, donnerstags jedoch geöffnet – auch wieder ab 11 bis 15.30 Uhr.
Außerdem bedanken sich die Beiden bei den Stammgästen, Nachbarn, Besuchern, Freunden, Bekannten und Verwandten für ihre Treue im ersten „Dorfschätzchen“-Jahr. „Wir freuen uns über Eure Unterstützung in diesem turbulenten Corona-Jahr. Ihr habt uns so toll Mut gemacht und habt zu uns gehalten. Haltet durch, wir meistern auch diese Krise!“

Dorfschätzchen
CAFÉ - BISTRO
Wedeler Landstraße 44
22559 Hamburg
Telefon 040 / 75 68 62 98
info@dorfschaetzchen.de
www.dorfschaetzchen.de
AUSSER HAUS / ABHOLUNG
MITTAGSTISCH UND
SELBSTGEBACKENE KUCHEN
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 11 - 15:30 Uhr, Küche ist nur bis 15 Uhr, So. Ruhetag
Betriebsferien von So. 08.11. – So. 22.11.

Gutes Aussäen ist alles.
Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Wäschetrockner sollten in gut belüfteten Räumen stehen. Sie geben teilweise Feuchtigkeit ab - das kann sonst zu Schimmel führen.
Foto: Christin Klose/dpa-mag

Schimmel vermeiden: Hier stehen Wäschetrockner richtig

Sie werden immer beliebter: Wäschetrockner. Die Maschinen erleichtern die Hausarbeit und sparen Zeit. Dabei ist es aber wichtig darauf zu achten, wo die Geräte stehen. An der falschen Stelle können sie Schaden anrichten. Die Initiative Hausgeräte+ erklärt: Der Aufstellungsort sollte am besten trocken und kühl sein. Dabei ist es egal, ob man sich beim Kauf für ein Kondensationsgerät oder einen Trockner mit Wärmepumpentechnologie entschieden hat. Beide Maschinen müssen an einem Ort stehen, der gut belüftet ist.
Insbesondere Kondensationstrockner geben Wärme und einen Teil der Feuchtigkeit nach außen ab. Bei Geräten mit Wärmepumpentechnologie wird die Wärme zwar weiterverarbeitet, aber auch hier sollte der Standort gut zu lüften sein. Ansonsten kann Schimmel entstehen. **dpa**

Sinnbild Schimmelgeruch. Foto: Adobe Stock

Vermieter müssen Ursachen für Schimmelbildung finden

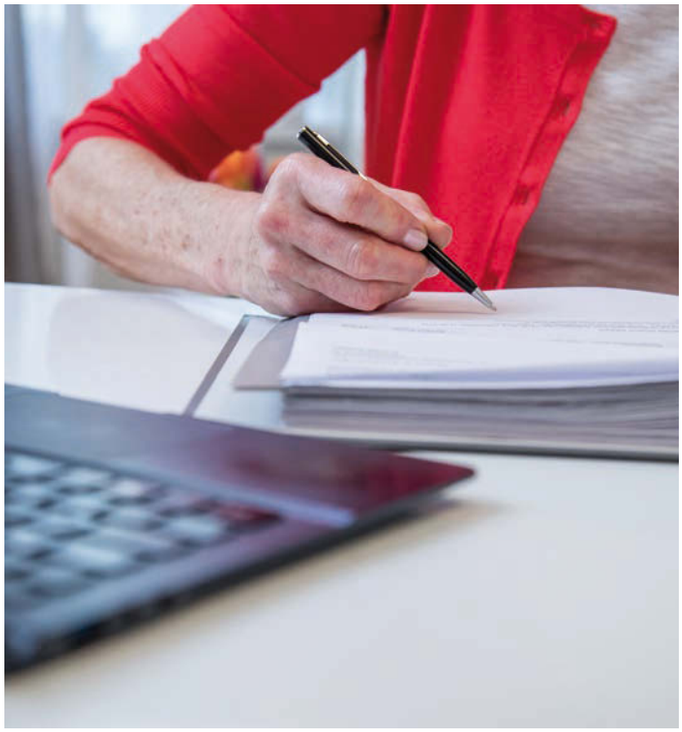
Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilz sind in vielen Wohnungen ein Problem. Schätzungsweise 20 Prozent der deutschen Haushalte kämpfen einer Studie zufolge mit Schimmel, erklärt der Deutsche Mieterbund (DMB). Betroffen sind vor allem Bäder und die Schlafzimmer.
Vermieter machen es sich nach Erfahrungen des Mieterbundes mitunter einfach und sehen ihre Mieter in der Verantwortung. Aber so einfach ist das in der Praxis nicht, wie auch eine Entscheidung des Landgerichts Berlin zeigt (Az.: 65 S 400/15). Nach Ansicht des Gerichts befreit die Übergabe eines Merkblattes zum richtigen Heizen und Lüften der Wohnung beim Mietvertragsabschluss den Vermieter nicht von seiner Verantwortung und seinen Gewährleistungspflichten für Schimmel und ähnliche Schäden.
Grundsätzlich gilt: Schimmel ist ein Mangel, über den der Vermieter am besten schriftlich informiert wird. Dieser muss dann notfalls mit Hilfe eines Sachverständigen abklären, ob die Schäden baubedingt sind, ob die Feuchtigkeit von außen kommt, zum Beispiel durch undichte Stellen im Mauerwerk oder Dach, oder ob ein verdeckter Wasserrohrbruch vorliegt. Denkbar als Ursache sind auch eine schlechte Wärmedämmung oder sogenannte Wärmebrücken durch Isolationsmängel.
Erst wenn eindeutig geklärt ist, dass kein Baumangel vorliegt, stellt sich die Frage, ob der Mieter zu wenig geheizt und gelüftet hat. Bei Raumtemperaturen von 20 bis 22 Grad Celsius und mehrfacher Stoßlüftung (Durchzug) am Tag kann dem Mieter nach Angaben des Mieterbundes aber kein Vorwurf gemacht werden. Der Vermieter muss den Wohnungsmangel „Schimmel“ abstellen.
Das gilt selbst dann, wenn ein Gutachter feststellt, dass die nachts geschlossene Schlafzimmertür mit ursächlich für die Feuchtigkeitsschäden gewesen sei. Das Landgericht Bochum stellte fest, dass das Offenhalten der Schlafzimmertür während der Nacht kein übliches, von einem durchschnittlichen Mieter zu erwartendes Lüftungsverhalten darstelle (Az.: I-11 S 33/16). **dpa**

FENSTER UND TÜREN
HOLZ WERK STATT
● Austausch
● Reparatur
● Einbruchschutz
TISCHLEREI
Jörg Jörgensen
Eingetragen in den Listen der Landeskriminalämter SH, HH, NI als Errichtungsunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen.
Achtern Diek 10
25491 Hetlingen
Telefon 04103/189 58 28
Mobil 0173/232 71 62
www.holzwerkstatt-tischlerei.de

Kohlermann & Koch GmbH
Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz
von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb
· Rollladen – Rolltore
· Fenster- u. Türsicherungen
· Markisen
· Insektenschutz
Schenefelder Landstraße 281
22589 Hamburg
Tel. 87 30 32 · Fax 870 10 80
www.kohlermann.de

F&T Wintergärten Terrassendächer
35 Jahre Erfahrung
Terrassendächer
Elemente
Wintergärten
direkt ab Werk inkl. Montage
Hauptstraße 3a · 25361 Steinburg · Tel. 04824/400963
Verkaufsleitung Hamburg: 0172/4101954 · fut-iz@web.de
www.gartenoase.de HAMBURG - STEINBURG SCHWEREIN - ROSTOCK

HELFER IN SCHWEREN STUNDEN



Die Verbraucherzentrale rät Hinterbliebenen die Versicherung schriftlich über den Tod eines Angehörigen zu informieren, um nachweisen zu können, dass rechtzeitig gehandelt wurde. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Hinterbliebene: Versicherungen schnell über Tod informieren

Der Tod eines geliebten Menschen ist eine Ausnahmesituation. Trotzdem sollten sich Hinterbliebene schnell mit Bürokratie beschäftigen. Manche Versicherungen müssen innerhalb weniger Tage benachrichtigt werden. Sonst besteht ein Risiko, dass der Anspruch auf Leistungen verloren geht, wie die Verbraucherzentrale Brandenburg erklärt. Auf dem neuen Informationsportal „Gewappnet für...“ sammelt sie Hinweise zur Vorsorge für Krankheit und Tod.

Versicherungen, die wegen des Todes Leistungen erbringen, wie Lebens- und Sterbegeldversicherungen sowie private Rentenanbieter, müssen demnach meist innerhalb von zwei bis drei Tagen informiert werden. Für die Mitteilung an die Unfalltodversicherung ist dagegen nur 48 Stunden Zeit. Aus dem jeweiligen Vertrag können sich aber auch andere Fristen ergeben, sagt Verbraucherschützerin Stefanie Kahnert. dpa

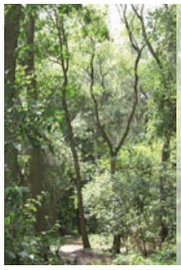
BESTATTUNGEN
VORSORGE
TRAUERKULTUR

Institut Wedel
Kapelle, Café, Abschiedsräume
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103/5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040/524 776 200
(Tag & Nacht)

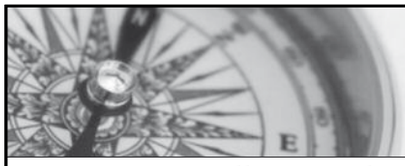
Bestattungsinstitut
Bade

bade-bestattungen.de



Friedhofswald Appen
Ruhe unter Bäumen
Wir informieren Sie gern!
04101 – 69 11 23
info@friedhofswald-appen.de
www.friedhofswald-appen.de

Bestattungsinstitut Jürgen Kretschmann
Ihr Berater im Trauerfall.
Erd-, Feuer und Seebestattungen
Überführungen
In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Bahnhofstraße 25a
22880 Wedel
Tel.: 0 41 03 / 90 40 25
Fax: 0 41 03 / 98 90 72
www.kretschmann-bestattungen.de



Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese
Dormienstr.9
Tel. 040 - 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
Tel. 040 - 82 17 62

Schenefeld
Trauerzentrum
mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
Tel. 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
Tel. 040 - 81 40 10

Wedel
Tel. 04103 - 97 03 51

www.seemannsoehne.de

RIEPRICH BESTATTUNGEN

Bahnhofstraße 56 · Wedel · www.rieprich-bestattungen.de

LOKALES

Corona-Pause im Wildgehege

RISSEN. Aufgrund der geltenden Eindämmungsverordnung muss das Wildgehege Klövensteen mit seiner Waldschule bis auf Weiteres seine Pforten schließen, so das Bezirksamt Altona. Wie Pressesprecher Mike Schlink mitteilt, muss das Wildgehege als zoologische Einrichtung Wildgehege zunächst bis Montag, 30. November, für alle Besucher geschlossen und die Freizeitangebote der Waldschule bis auf Weiteres eingestellt werden. Der Forst Klövensteen als Naherholungsgebiet wird für die Bevölkerung hingegen offen gehalten. Schlink: „Es wird jedoch darum gebeten, auch hier die gängigen Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten sowie aus Rücksicht gegenüber der Natur die Wege nicht zu verlassen. Um dies sicher zu stellen, wird das Bezirksamt auch am Wochenende mit erhöhter Präsenz die Freizeitnutzung begleiten." **mk**

Aufgrund der geltenden Eindämmungsverordnung muss das Wildgehege Klövensteen mit seiner Waldschule bis auf Weiteres seine Pforten schließen. Foto: ak

- ANZEIGE -

Schmuckexperte Daniel Karway rät dazu, vom historisch hohen Goldkurs zu profitieren. Foto: Karway

Gold und Silber Karway

Jetzt vom hohen Goldkurs profitieren

Gold- und Silberschmuck oder auch Silberbesteck sowie Münzen sind immer im Trend. „Gerade jetzt ist eine optimale Zeit, alten Goldschmuck, Zahngold oder andere Preziosen zu verkaufen, da der Goldkurs sehr hoch steht. Es ist schade, wenn dieses historische Hoch nicht genutzt wird und der Goldschmuck nur im Kästchen liegt", sagt Schmuckexperte Daniel Karway, Inhaber des Fachgeschäfts „Gold und Silber Karway", Blankeneser Bahnhofstraße 34 (Eingang Eissauna).

Wer sich einen Überblick verschaffen will, was seine Edelmetallschätze wert sind oder sie verkaufen möchte, der sollte sich deshalb vertrauensvoll an den Schmuckexperten wenden. „Wer nicht genau weiß, was er an Wertgegenständen zu Hause hat, kann sich gerne beraten lassen, damit wir es herausfinden können", so Daniel Karway.

Angekauft oder auch erst einmal unverbindlich geschätzt werden unter anderem Diamanten, Modeschmuck, Platin, Antikschmuck, Militaria – Dolche, Orden, Uniformen und Helme - und Farbedelsteine sowie Zahngold.
Es ist ebenfalls möglich, seine Preziosen zunächst schätzen und sich dann den Wert sofort auszahlen zu lassen. „Wir machen einen Preisvorschlag, und der Kunde kann sich dann entscheiden. Ganz in Ruhe. Das ist ja auch Vertrauenssache", so Daniel Karway. Anfragen werden stets diskret behandelt.

Näheres ist auf der Homepage unter www.gold-karway.de zu erfahren, oder unter der Rufnummer 04103/ 988 43 23

- ANZEIGE -

www.gold-karway.de info@gold-karway.de

Gold & Silber Ankauf Karway

Tel.: 04103/988 43 23 Mobil: 0176/633 600 59

Wir kaufen

Gold/Silber-Münzen

Bruch/Alt-Gold

Zahngold
mit & ohne Zähne

Schmuck

Uhren

Silber-Besteck
versilbertes Besteck

Bernstein/
Koralle/Perlen

Service

Sofort Bargeld-Auszahlung!

Schmuckexperte D. Karway freut sich auf Ihren Besuch!

So finden Sie uns:

Blankeneser Bahnhofstraße 34
22587 Hamburg

Mo.: Ruhetag
Di.-Mi.: 11:00 Uhr - 17:00 Uhr
Do.-Fr.: 11:00 Uhr - 15:00 Uhr
Sa.+So.: geschlossen

Termine jederzeit auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Nutzen Sie den Eingang der Eissauna.

LOKALES

Foto v.l.n.r.: Bärbel Jancke, Monika Bösicke, Monika Dohmen, Ulrich Garling, Anneli Wedemeyer und Ilsemarie Schröder. Foto: Dieter Napiwotzki

Corona lässt Kultur-Forum-Geburtstag ausfallen

WEDEL. Eigentlich sollte es diesmal eine ganz besondere Mitgliederversammlung des Kultur Forums Wedel sein. Denn Monika Dohmen, Erste Vorsitzende, wollte beim Ausblick auf die nächsten Aktivitäten das genaue Datum für die Feier zum 45-jährigen Bestehen im Dezember nennen. „Dank Corona findet unsere geplante Feier nun leider nicht statt“, so Dohmen. Der Rückblick auf 2019 war indes erfreulich: Alle Vorstellungen und Aktivitäten waren sehr gut besucht, und der Kunstmarkt wieder ein voller Erfolg. Dohmen: „Und dazu gehört ein starkes, fleißiges Team, dem allergrößter Dank zu zollen ist.“ Hier wurde Hiltrud Schwarz, die leider aus Altersgründen das Vorstands-Team verlässt, besonders geehrt, da sie fast 20 Jahre immer einsatzbereit war. Das Jahr 2020 ließ jedoch die bisherige Erfolgskurve drastisch einknicken. Zwar konnte der Auftritt der Waterkant Band „Albers Ahoi“ als Open Air Event in die zweite Jahreshälfte gerettet werden, aber sonst war und ist nix wie es einmal war. Nun wird gehofft, dass wenigstens die Weihnachtslesung stattfinden kann. Zum Punkt Vorstandswahlen wurden Monika Dohmen – Erste Vorsitzende, Ulrich Garling - Schatzmeister und Anneli Wedemeyer – Schriftführerin - einstimmig wiedergewählt. Die Beisitzerinnen Bärbel Jahncke und Ilsemarie Schröder ebenfalls. Nach wie vor werden engagierte Mitstreiter für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit gesucht. **Dieter Napiwotzki**

IMMOBILIEN

Wedel – Breiter Weg 5-5f

Autal-Villen:
Exklusive Neubau-Wohnungen

4 Zimmer, ca. 110-197 m² Wohnfl. mit Top-Ausstattung: EBK, Tageslichtbad, Eichenparkett, Fußbodenheizung, HWR mit Waschmaschinenanschluss, Außenrollläden, Terrasse oder Balkon, Penthäuser mit Dachterrasse, Fahrstuhl, Bezug ab sofort möglich.

Miete ab € 1.164,– + Nk./Kt./Stellpl.

B.: 32,9-38,1 kWh/m², Gas/Fernwärme, A, Bj. 2019

Anspr. Frau Jace
Tel. 040 35 915 - 200
f.jace@meravis.de

meravis Immobiliengruppe

BÜRO / RAUM IN RISSEN GESUCHT

20 - 30 Quadratmeter
Tel.: 0175 - 623 82 29

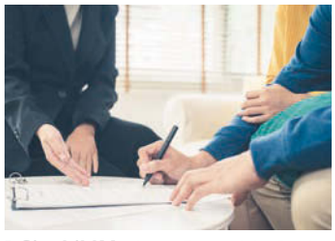
HoWe-Umzüge
Entrümpelungen & Transporte
- **Geschultes Fachpersonal**
- **Büroumzüge, Elektroarbeiten**
- **Möbeleinlagerungen**
- **Möbeltransportversicherung**
- **Möbelmontage durch Tischler**

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!

Ellerhoop: 04120/707940
Barmstedt: 04123/92265 70
Wedel: 04103/8033903

Mieter können selten außerordentliche Kündigung geltend machen

Mieter einer Mietwohnung sind an diese vertraglich gebunden und können sie nur innerhalb von gesetzlich oder mietvertraglich geregelten Fristen kündigen. Hat der Mieter kurzfristigere Pläne, steht ihm in der Regel kein Sonderkündigungsrecht zu. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Mieter können ihre Wohnung nicht einfach zurückgeben und die Mietzahlung einstellen. Sie müssen sich in jedem Fall an die vereinbarten oder gesetzlich geregelten Kündigungsfristen halten. Bei unbefristeten Mietverträgen beträgt die Frist in der Regel drei Monate. Dies gilt unabhängig vom Grund der Kündigung. Ziehen Mieter dennoch vor Ablauf der Kündigungsfrist aus, genügt es nicht, den Schlüssel einfach unangekündigt in den Briefkasten zu werfen. Die Wohnung muss ordnungsgemäß an den Vermieter übergeben werden. Auch die Miete muss bis zum Ablauf der Kündigungsfrist weitergezahlt werden. Häufig willigen Vermieter jedoch in eine vorzeitige Entlassung aus dem Mietverhältnis ein, wenn ein Nachmieter bereitsteht. Dieser kann durch den Mieter gestellt werden. Einen Anspruch darauf hat der Mieter allerdings nicht. **dpa**



Sinnbild Vertrag. Foto: Adobe Stock

LOKALES

Mobilitätsumfrage treibt Wedels Bürger an

WEDEL. Viele Wedelerinnen und Wedeler haben bei der großen Mobilitätsumfrage der Stadt Wedel ihre Chance genutzt, Hinweise, Kritik und Beobachtungen zum Verkehr in Wedel zu schildern. Die Mobilitätsumfrage ist ein erster Baustein in einer ganzen Serie von geplanten Workshops und Veranstaltungen, an deren Ende ein neues Verkehrskonzept für die Rolandstadt stehen soll. Im Umfragezeitraum vom 21. September bis 12. Oktober waren insgesamt 1 050 Umfragen ausgefüllt worden. Darin enthalten waren etwa 7 750 Kommentare, bei denen Teilnehmende auf der interaktiven Karte einen Ort in Wedel markieren und jeweils mit einer Auswahl von vorgegebenen Kommentaren verknüpfen konnten.

Die Anzahl der Orte, die in der Umfrage angegeben werden durften, war nicht beschränkt. Derzeit werden diese Angaben und Hinweise der Teilnehmenden ausgewertet, um anschließend in die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für Wedel einzufließen. Die neue Wedeler Mobilitätsmanagerin Janne Pöppelmann ist sehr zufrieden mit der großen Resonanz auf die Umfrage: „Die Wedelerinnen und Wedeler haben durch ihre Teilnahme gezeigt, dass sie aktiv am Gestaltungsprozess eines neuen Mobilitätskonzeptes mitwirken möchten."

Außer vielen sehr positiven Rückmeldungen zur Initiative der Stadt Wedel, Verkehrsnutzende direkt nach ihren Erfahrungen und Wünschen zu fragen, gab es durchaus auch Kritik an der Gestaltung der Umfrage. So hatten nicht wenige die Auswahl der vorgegebenen Kommentare für noch zu klein gehalten und auch die Möglichkeit, individuelle Kommentare und Hinweise als Fließtext niederzuschreiben sei zu eingeschränkt gewesen. Für Markus Franke vom Hamburger Planungsbüro „ARGUS", das die Stadt Wedel auf dem Weg zum Mobilitätskonzept berät und die Umfrage konzipiert hatte, waren diese Einschränkungen notwendig, um größere Tendenzen aus den schon jetzt vorliegenden Tausenden an Einzelkommentaren ableiten zu können: „Es ging bei den Einschränkungen vor allem darum, dass die großen Datenmengen noch einigermaßen übersichtlich ausgewertet werden können. Darüber hinaus ist das Sammeln von Ideen, Beobachtungen und Meinungen der Wedelerinnen und Wedeler mit dem Ablaufen der Umfrage auch noch nicht beendet. In den weiteren öffentlichen Workshops und Veranstaltungen soll dieses erste Meinungsbild für die weiteren Planungen weiter differenziert werden", sagt Franke. Zusätzlich steht bei der Stadt Wedel auch Mobilitätsmanagerin Janne Pöppelmann als Ansprechpartnerin zur Verfügung: „Wer über die möglichen Angaben in der Umfrage hinaus noch Hinweise an die Stadt Wedel geben will, kann das gern jederzeit per Nachricht, Telefon oder im persönlichen Gespräch mit mir tun", so Pöppelmann. Vom 21. September bis 12. Oktober fand in Wedel eine große Online-Mobilitätsumfrage statt. Sie war der Auftakt für eine groß angelegte Verkehrskonzeptionsplanung, mit der sich die Stadt Wedel für die Zukunft aufstellen möchte. Die Mobilitätsumfrage war umfangreich mit Plakaten im Stadtbild und zum Beispiel mit kleinen Filmclips in den sozialen Medien beworben worden. Die Mobilitätsmanagerin der Stadt Wedel, Janne Pöppelmann, ist zu erreichen per Telefon unter 04103 / 707-356, per Brief an die Adresse Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel und per E-Mail an j.poeppelmann@stadt.wedel.de.

Startklar für die nächsten Schritte zum Mobilitätskonzept: Wedels Mobilitätsmanagerin Janne Pöppelmann (v.r.), Teike Scheepmaker vom Planungsbüro „Raum & Energie" und Markus Franke vom Planungsbüro „Argus". Foto: Stadt Wedel/Kamin

Der Dahliengarten schließt seine Tore

ALTONA. Die Dahliensaison ist vorbei: Bedingt durch die herbstliche Witterung, mit feuchten Niederschlägen und fallenden Temperaturen, geht die Dahlienzeit zu Ende. Seit Dienstag, 3. November, ist der Dahliengarten im Altonaer Volkspark für dieses Jahr geschlossen.

Die Dahlien werden jetzt durch Mitarbeiter des Bauhofes Altona abgeräumt und wintersicher eingelagert, damit sie auch im kommenden Jahr wieder in aller Pracht erblühen können. Das Bezirksamt Altona freut sich bereits heute auf regen Besuch im Spätsommer des nächsten Jahres. In Europas ältesten noch bestehenden Dahliengarten werden dann, auf dem etwa eineinhalb Hektar großen Gelände, wieder zahlreiche Dahlien in Blüte stehen. **mk**

Nähere Informationen zum Dahliengarten sind auf unter www.hamburg.de/altona/dahliengarten/ zu finden.

Weihnachtslädchen statt Markt

Weinachtsmarkt der Johanneskirchengemeinde abgesagt. Foto: ak

RISSEN. Wie die Johanneskirchengemeinde mitteilt, müssen die geplanten Weihnachtsmärkte leider abgesagt werden. Sollte es die Corona-Situation im Dezember zulassen, plant das Organisationsteam ein Weihnachtslädchen im Foyer des Gemeindehauses am Raalandsweg. Es soll ab Dienstag, 1. Dezember, seine Türen öffnen. Näheres wird in der kommenden Ausgabe bekannt gegeben. **mk**

RISSENER SPORTVEREIN RSV von 1949 e.V.

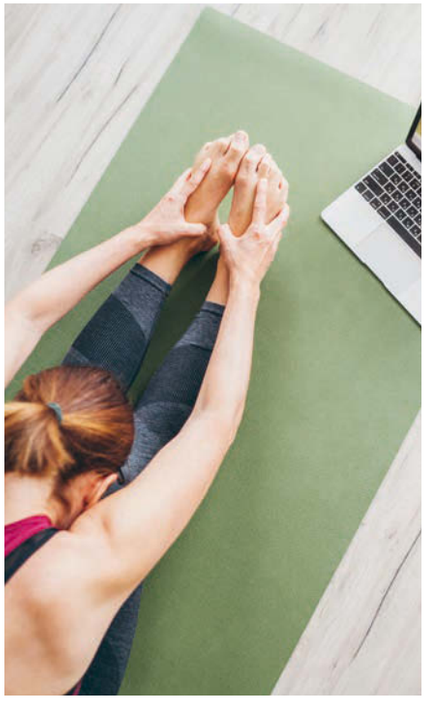
RSV-Winterangebote

Der RSV hält Rissen aktiv

RISSEN. Zum zweiten Mal in diesem Jahr bleiben aufgrund der Corona-Lockdown-Vorschriften die Anlage des Rissener Sportvereins am Marschweg 85 sowie die vereinseigenen Hallen geschlossen. Die Einigung von Bund und Ländern ziehen eine weitere Hamburger Verordnung nach sich, die seit Montag, 2. November, einen Freizeit- und Breitensport nicht ermöglicht. Dass der Rissener Sportverein seine Mitglieder in schwierigen Situationen nicht allein lässt, hat er bereits im April 2020 bewiesen, als die Vereine das erste Mal schließen mussten. Der online Kanal" Bleib Fit im Chaos" war schnell bei vielen Mitgliedern ein Anker des Alltags und auch für viele die einzige Möglichkeit Bewegung durch geschulte und qualifizierte Trainer angelehnt an ihren gewohnten Kurs zu erhalten.

Mit dem nun beginnenden zweiten Lockdown wird der Sportverein erneut die Tore des Online Kanals öffnen und lädt seine Mitglieder und auch jeden Sportbegeisterten ein, sich zu Hause fit zu halten. Der Sportverein bietet hier bereits ein umfangreiches Angebot an Kursen: Kinder-Turnen, Reha- Sport, Yoga, Judo und Gymnastik. Sobald es nach dem Lockdown

einen Start unter Auflagen mit begrenzter Anzahl gibt, wird es auf der Homepage des Rissener Sportvereins ein Buchungssystem geben. Mit dem System wird es ohne großen Aufwand möglich sein, sich in seinen Wunschkursus von zu Hause aus anzumelden. Der Rissener Sportverein steht seinen Mitgliedern zu den gewohnten Telefonzeiten zur Seite und wünscht allen Mitgliedern eine gesunde und sportliche Novemberzeit. **mk**



RSV: Sport findet beim RSV jetzt im Internet statt. Foto: Adobe Stock

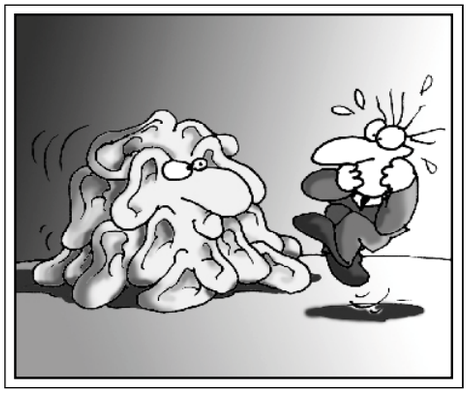
- ANZEIGE -

Englisch for „Betterknowers"

Cartoonserie - Teil 93 – Illustration: Imke Kretzmann – Copyright: Joan von Ehren

„To be all ears"

Wenn man seinem Gegenüber aufmerksam zuhört, kommt es gerade auf dieses Sinnesorgan an: man wird gewissenmaßen eins damit.
Auch im Englischen gibt es dafür eine Redewendung.
Dort heißt es „to be all ears", so Englisch-Mentorin Joan von Ehren.



„To be all ears"

means to be eager to hear what someone has to say.
e.g. I just got an e-mail message from our old friend Sally.
Tell me what she said. I'm all ears!

Übersetzung: ganz Ohr sein

LOKALES

Neues Zuhause für die „Familie zwischen Elbe und Heide“

RISSEN. Jetzt ist es wieder zu Hause in Rissen – das Keramikrelief mit dem Namen „Eine Familie zwischen Elbe und Heide“ des im Alter von 90 Jahren in Groß Flottbek verstorbenen Bildhauers Gerhard Brandes. Es war an der Fassade am Eingang des ehemaligen Rissener Ortsamtes angebracht und wurde im Zuge des Abrisses des alten Gebäudes abgenommen und eingelagert. Wie berichtet, stufte die Hamburger Kulturbehörde das Relief als schutzwürdig ein.
Für viele Rissener ist es eine Art Wahrzeichen des Stadtteils. Umso größer ist die Freude, dass das Ensemble nicht nur aufwendig restauriert, sondern nun im Foyer des Neubaus an der Rissener Dorfstraße angebracht wurde.
Einziger Wermutstropfen: Ursprünglich gehörte das Ensemble zur Kunst im öffentlichen Raum. Das ist jedoch nun witterungsbedingt nicht mehr möglich, sodass die „Familie zwischen Elbe und Heide“ leider nicht mehr von jedermann bewundert werden kann. **mk**

Jetzt hängt die „Familie zwischen Elbe und Heide“ im Foyer des Neubaus an der Rissener Dorfstraße. Foto: mk

Das Rissener Relief wurde restauriert und kam in Einzelteilen wieder in Rissen an. Foto: Ballandat

Gerhard Brandes: Am 7. Juli 1923 in Frankfurt an der Oder geboren, verbrachte er seine Jugend in Berlin. Seit dem Zweiten Weltkrieg lebte und arbeitete er in Hamburg. Hier befinden sich viele seiner Werke, wie eben auch das Rissener Relief.

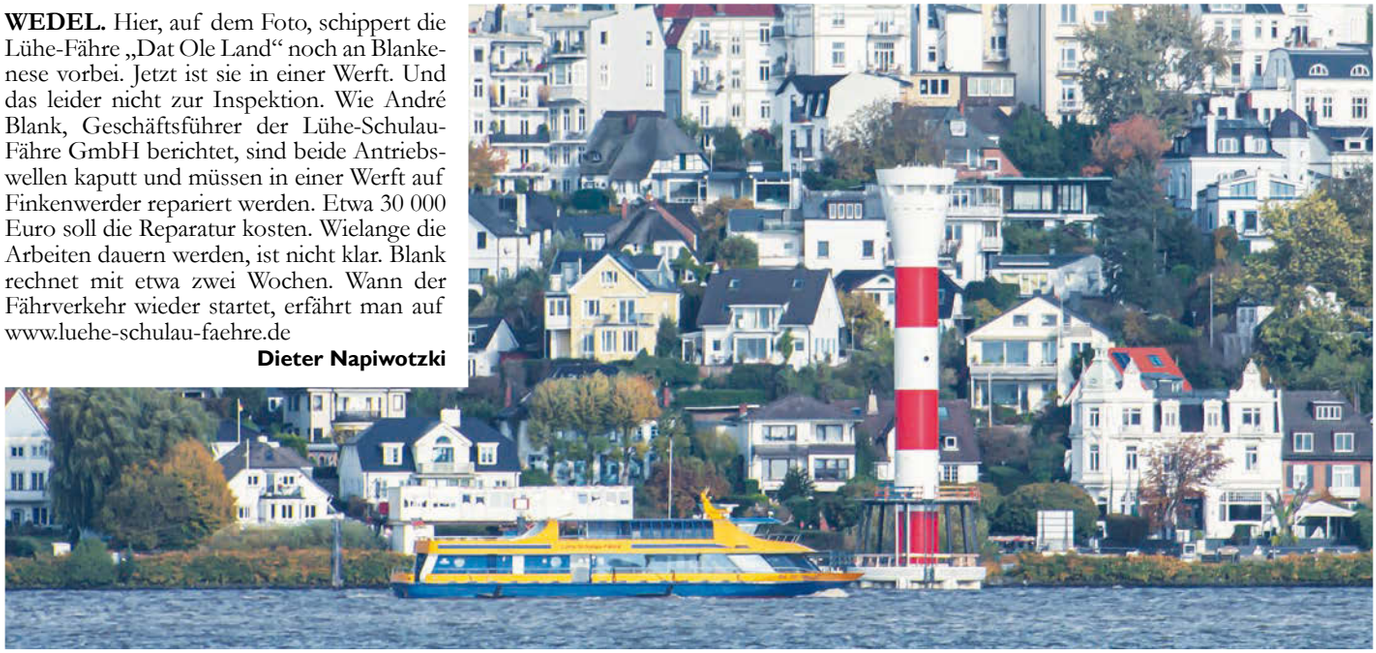
Thema der Skulpturen von Brandes sind Menschenfiguren. Sie zeigen Alltagssituationen und setzen sich mit der Identität Hamburgs auseinander. Der Bildhauer überzeichnete seine Figuren, um auf sie aufmerksam zu machen. Menschen aus dem Alltag wurden meist ironisch-charmant dargestellt.

Lühe-Schulau-Fähre

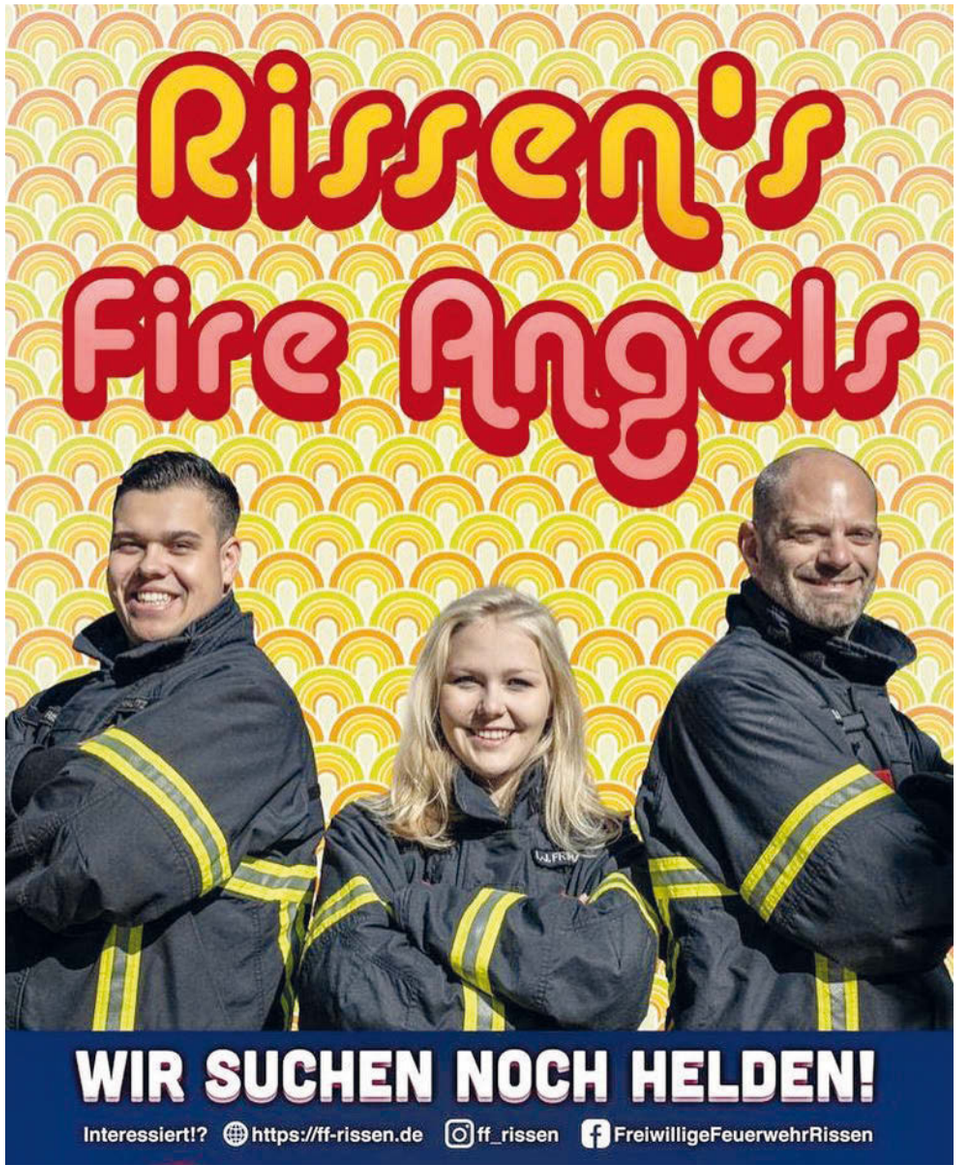
Zwangsstopp und Reparatur auf Finkenwerder

WEDEL. Hier, auf dem Foto, schippert die Lühe-Fähre „Dat Ole Land“ noch an Blankenese vorbei. Jetzt ist sie in einer Werft. Und das leider nicht zur Inspektion. Wie André Blank, Geschäftsführer der Lühe-Schulau-Fähre GmbH berichtet, sind beide Antriebswellen kaputt und müssen in einer Werft auf Finkenwerder repariert werden. Etwa 30 000 Euro soll die Reparatur kosten. Wielange die Arbeiten dauern werden, ist nicht klar. Blank rechnet mit etwa zwei Wochen. Wann der Fährverkehr wieder startet, erfährt man auf www.luehe-schulau-faehre.de

Dieter Napiwotzki



Lühne-Schulau-Fähre „Dat Ole Land“ vor Blankenese. Foto: Dieter Napiwotzki



Ehrenamt

Rissens Feuerwehr sucht Helden

RISSEN. Die Feuerwehrmänner und -frauen von der Freiwilligen Feuerwehr Rissen suchen Verstärkung. Unter dem Motto „Die Freiwillige Feuerwehr Rissen sucht Helden!“ starten die Brandschützer eine Kampagne, um vor Ort, auf Plakaten und Social-Media-Kanälen ihre Bekanntheit zu steigern. Besonders angesprochen werden Leute im Alter von bis zu 45 Jahren, die an Wochentagen auch tagsüber in Rissen vor Ort sind und im Falle eines Alarms schnell ausrücken können, heißt es in einer Mitteilung.

Wer Lust hat mitzumachen, startet zunächst mit einigen Schnupperterminen und nimmt an Dienstabenden teil, um Feuerwehrarbeit und die Kameraden kennenzulernen. Danach stehe eine dreimonatige Grundausbildung mit anschließender Aufnahme in die Wehr an. „Wer in die Freiwillige Feuerwehr Rissen eintritt, den erwartet ein motiviertes und professionelles Team, das über alle Altersgruppen hinweg Einsätze in den Bereichen Brandschutz, der technischen Hilfeleistung sowie in der Wasserrettung abarbeitet“, sagt Wehrführer Christian Behn. **mk**

Wer Fragen hat und die Brandschützer unterstützen will, kann eine E-Mail an info@ff-rissen.de schreiben.

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. November 2020

Baugeschäft Schumacher
Meisterbetrieb
Hans-Hellmut Schumacher
Wülpensand 39
22559 Hamburg
Telefon 040/89019606
baugeschaeftschumacher@t-online.de
www.baugeschaeft-schumacher.de

Ausführung von
Maurer-, Fliesen- +
Trockenbauarbeiten